

Sitzmannstädter Zeitung

Die Sitzmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Verlag Sitzmannstädter, Adolf-Hitler-Str. 86. Fernsprecher: Verlagsleitung 171-89, Buchhaltung 148-12. Anzeigenannahme 111-11. Vertrieb und Zeitungsbestellung 164-45. Druckerei und Formulareverkauf 106-86. Schriftleitung: Ulrich-v.-Hutten-Str. 202. Fernr. 195-80/195-81. Sprechstunden der Schriftleitung werktags (außer Sonntags) von 10 bis 12 Uhr.

Die große Heimatzeitung im Osten des Reichsgaues Wartheland mit den amtlichen Bekanntmachungen

Einzelpreis 10 Pf., Sonntags 15 Pf., Monatl. Bezugspreis R. 2,50 (einschl. 40 Pf. Trägerlohn) frei Haus, bei Abholg. R. 2,15, auswärts R. 2,50 (einschl. 50 Pf. Trägerlohn), bei Postbezug R. 2,82 einschl. 42 Pf. Postgeb. und 38,68 Pf. Zeitungsgebühren bzw. die entspr. Beförderungsgebühren bei Postzeitungsgut oder Bahnpostzeitungsverband. Anzeigenrundpreis 15 Pf. für die 12gepaltene, 22 mm breite mm-Zeile

24. Jahrgang

Sonntag, 16. März 1941

Nr. 75

Eröffnung der „Ostdeutschen Kulturtage“

Eine stolze Schau kultureller Höchstleistungen in unserem Reichsgau Wartheland / Festliche Tage in Posen

Heerschau der Kultur

Von Dr. Kurt Pfeiffer

Mitten im Endabschnitt des Entscheidungskampfes gegen England, 16 Monate nach der Wiedergewinnung des Ostens durch das deutsche Schwert läßt das Wartheländische Gauhauptstadt Posen zu den „Ostdeutschen Kulturtagen“ ein. Es ist keine gauinterne Veranstaltung, zu der uns der Gauleiter ruft; es geht nicht allein um die Eröffnung der Theater in Posen, sondern die „Ostdeutschen Kulturtage“ erhalten ihre Reichsbedeutung dadurch, daß sie die erste kulturelle Großveranstaltung darstellen, die nach dem Abschluß des Polenfeldzuges unter deutscher Herrschaft in diesem Reichsgau an die Öffentlichkeit tritt. Die große Festaufführung von Kleists „Prinz von Homburg“ im Großen Haus, das Kammerstück der „Entführung“ im Kleinen Haus, das Konzert junger Künstler, die Schau der bildenden Kunst, die Tage des Films und der Kleinkunst, die Ballett- und das Konzert des NS-Reichsymphonieorchesters, sind nur Einzelercheinungen des großen kulturellen Wollens, das sich in diesen „Ostdeutschen Kulturtagen“ verkörpert. Wenn diese Heerschau deutschen Künstlerums etwas zeigen kann, dann das, daß auch das Deutschtum auf Vorkosten, der deutsche Mensch, der vor den Toren des Reiches lag und dem in 20jähriger polnischer Fremdherrschaft nichts weiter blieb als die Sehnsucht nach dem Reich, trotz der völligen Not und trotz des harten Selbstbehauptungskampfes gegen artfremde Unterdrücker Kulturwerte geschaffen haben, die schon heute, 16 Monate nach der Befreiung, vor dem Forum des Reiches aufwarten können. Es ist ein Forum des Reiches, vor dem die „Ostdeutschen Kulturtage“ vorüberziehen. Führende Persönlichkeiten von Staat, Partei und Wehrmacht werden Zeuge der großen Heerschau des Kulturschaffens sein. Alle Intendanten der deutschen Theater und Reichsleiter, alle Abteilungsleiter des Reichspropagandaministeriums, alle Leiter der Reichspropagandabüros und viele Vertreter des deutschen Kulturschaffens werden wir beim feierlichen Empfang in der Reichsstatthalterei verammelt sehen. Theater, Film, bildende Kunst und Musik werden im edlen Wettbewerb um die Krone des Sieges ringen, Rechenhaft geben über die Leistungen deutscher Vergangenheit und Wege weisen zu kultureller deutscher Zukunft im Osten. Es ist keine Veranstaltung der „Prominenten“, zu der die Gauhauptstadt einlädt. Es ist eine Angelegenheit des Volkes, aller Volksgenossen, die im Wartheland geboren wurden oder hier eine neue Wahlheimat fanden. Ist nicht die Eröffnung der „Ostdeutschen Kulturtage“ mit einer Ausstellung von Werken des spätgotischen deutschen Meisters Veit Stoss ein eindeutiges Bekenntnis zu

Sonntag, 16. März:
10 Uhr: Feierstunde der NSDAP zum Heldengedenktage. Weihe von Segelflugzeugen des NSFK durch NSFK-Gruppenführer Gauleiter Greiser. Vereidigung von NSFK-Männern auf den Führer.
12 Uhr: Eröffnung der „Veit-Stoss-Ausstellung“. Es spricht Gauhauptmann Robert Schulz, Kaiser-Friedrich-Museum.
17 Uhr: Erstes Konzert junger Künstler der Gauhauptstadt in Werken von Bach, Händel und Locatelli. (Reichsuniversität).
20 Uhr: Universitätsvortrag: „Kleist als Dichter des deutschen Ostens“ (Prof. Dr. Minde-Pouet). (Reichsuniversität).
20 Uhr: Dichtervorlesung: Heribert Mendel. Schulungshaus der NSDAP.

Montag, 17. März:
11 Uhr: Eröffnung der Gemäldeausstellung „Der große Tred“, Gemälde von Engelhardt-Kopfhäuser. Es spricht Gruppenführer Koppe.
17 Uhr: „Großer Bunter Nachmittag“ unter Mitwirkung erster Künstler aus Theater und Film. Es spricht Gaupropagandaleiter Wilhelm Maul. Großkundgebungshalle Glogauer Straße.
20-20.45 Uhr: „S. V. Ruf“ auf dem Platz der Schloßfreiheit. Musikzug 1. SA-Standarte Hans Raikowski. Berlin. Stabführung: SA-Oberführer Fasel.
21 Uhr: Universitätsvortrag: „Mozart und die deutsche Musikkultur im Osten“. (Prof. Schend, Wien). Ort: Reichsuniversität.

Dienstag, 18. März:
11 Uhr: Weihe des Hauses. Großes Haus der Theater in Posen. Orchester der Gauhauptstadt Posen, Chor der Theater. Musikdirektor Hanns Koesfert. Ansprache des Landes-kulturwalters Maul. Es spricht der Gauleiter.
18-21.30 Uhr: Festaufführung „Prinz Friedrich von Homburg“ von Kleist. (Großes Haus).
20 Uhr: Konzert Reichsmusikzug des Reichsbetriebsdienstes. Leitung: Herms Niel. Großkundgebungshalle Glogauer Straße.

Mittwoch, 19. März:
9-13.15 Uhr: Arbeitstagung der RPA-Leiter.
11 Uhr: Besichtigung der Theater.
15 Uhr: Tagung des Gauringes für nationalsozialistische Propaganda und Volksaufklärung.
17 Uhr: Festakt im „Deutschen Lichtspielhaus“. Es spielen: Musikkorps der Wehrmacht. Ansprache des Landes-kulturwalters Wilhelm Maul. Uraufführung des Filmes „Aber alles in der Welt“.
20 Uhr: Erste öffentliche Vorstellung: „Der Prinz von Homburg“.
20 Uhr: Festaufführung: „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart. (Kleines Haus).

Donnerstag, 20. März:
20 Uhr: Zweite öffentliche Vorstellung „Prinz Friedrich von Homburg“.
Freitag, 21. März:
18 Uhr: Orgelkonzert im Dom zu Gnesen. Prof. Heinrich Boell, Breslau.
20 Uhr: Erste öffentliche Vorstellung: „Die Entführung aus dem Serail“.
Sonnabend, 22. März:
20 Uhr: Öffentliche Aufführung „Wiener Blut“ von Johann Strauß. (Großes Haus).
Sonntag, 23. März:
10.30 Uhr: S. V. Morgenfeier. Es spricht Dr. Rainer Schlöfker. (Großes Haus).
16 Uhr: Konzert des NS-Reichs-Sinfonieorchesters vor der Wehrmacht. Leitung: Generalmusikdirektor Franz Adam. Großkundgebungshalle Glogauer Straße.
20 Uhr: Sinfoniekonzert des Reichs-Sinfonieorchesters. (Reichsuniversität).
20 Uhr: Zweite öffentliche Vorstellung „Wiener Blut“.
20 Uhr: Erste öffentliche Aufführung „Clavigo“ von Goethe. (Kleines Haus).

Weitere 20 Milliarden Lire

Rom, 16. März

Dem italienischen Kriegsministerium werden durch königliches Geheiß weitere 20 Milliarden Lire zur Bestreitung der mit dem Krieg zusammenhängenden Ausgaben zur Verfügung gestellt.



(P. Kretschmann, WBZ, Zander-Multiplex-K.)

Heldengedenktage 1941

Wieder mit durchschlagender Wirkung gegen Glasgow

Gleichzeitig Sheffield bombardiert / Weitere erfolgreiche Angriffe gegen Silburn-Docks, Plymouth, Southampton und Leeds

Berlin, 15. März

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Luftwaffe setzte in der letzten Nacht ihre Operationen gegen Großbritannien mit unermindelter Kraft fort.

Starke Kampffliegerverbände griffen erneut Glasgow bei gutem Wetter und klarer Sicht mit durchschlagender Wirkung an. In Hafens-, Werft- und Speicheranlagen entstanden zahlreiche Großfeuer. Die letzten Staffeln stellten eine außerordentliche Rauchentwicklung über den Angriffszielen fest.

Ein anderer starker Kampffliegerverband griff gleichzeitig das Stahlzentrum Sheffield an. Bomben schweren und schweren Kalibers trafen mehrere Stahlwerke sowie eine Geschützfabrik und riefen starke Brände hervor. Weitere erfolgreiche Angriffe richteten sich gegen die Silburn-Docks bei London sowie die Hafeneinrichtungen von Plymouth und Southampton. Auch in verschiedenen kriegswichtigen Werken von Leeds entstanden nach Abwurf von Spreng- und Brandbomben Großfeuer.

Bei einem Angriff gegen einen Geleitzug an der britischen Ostküste versenkte die Luftwaffe zwei Handelsschiffe mit zusammen etwa 11 000 BRT, und beschädigte ein drittes Schiff schwer. Der Feind warf in der letzten Nacht mit schwächeren Kräften an verschiedenen Stellen

Westdeutschlands Spreng- und Brandbomben. Die Schäden an Industrieanlagen sind geringfügig. Einige Zivilpersonen wurden getötet oder verletzt.

Bei Nachtjagd sah Hauptmann Streib seinen 10. Gegner ab.

Gedenkfeier des Reiches im Zeughaus

Der Berliner Gedenktakt wird heute um 12 Uhr über alle Sender übertragen

Berlin, 16. März

Der Heldengedenktage 1941 sieht das Großdeutsche Reich im siegreichen Kampf um seine und Europas Befreiung. Wie in früheren Jahren vereinigt sich das deutsche Volk überall zu feierlichen Gedenkfeiern an den Ehrenmalen des Weltkrieges. Träger dieser Feiern ist in Orten mit Truppenbesetzung die Wehrmacht, in den übrigen Orten die Partei. Aber wie schon im Vorjahre beherzigt auch heute der Hock des Soldaten überall das äußere Bild, stehen die Gedanken an die Opfer des jetzigen Krieges im Vordergrund.

Auch die Gedenkfeier des Reiches in Berlin wird von diesem Gedanken getragen. Sie steht im Zeichen der heroischen Trauer des Soldaten, der nicht um den verlorenen Name-

raben wehlagt, sondern aus seinem Opfertode den Willen und die Kraft gewinnt zu gleicher Einsatzbereitschaft in dem uns aufgezwungenen Kampf. Dementsprechend richtet die Wehrmacht diese Gedenkfeier aus. Das Zeughaus, die alte Ruhmeshalle preußisch-deutscher Soldaten, ist wiederum ihr ältester Rahmen.

Der Gedenktakt für die Gefallenen — in gleicher Weise des Weltkrieges 1914/18 wie des jetzigen Krieges — findet am Sonntag, dem 16. März, 12 Uhr, im Vestibül des Zeughauses statt. Im Anschluß daran wird im Ehrenmal Unter den Eichen der Kranz des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht niedergelegt.

Der Gedenktakt wird als Reichssendung über alle deutschen Sender übertragen.

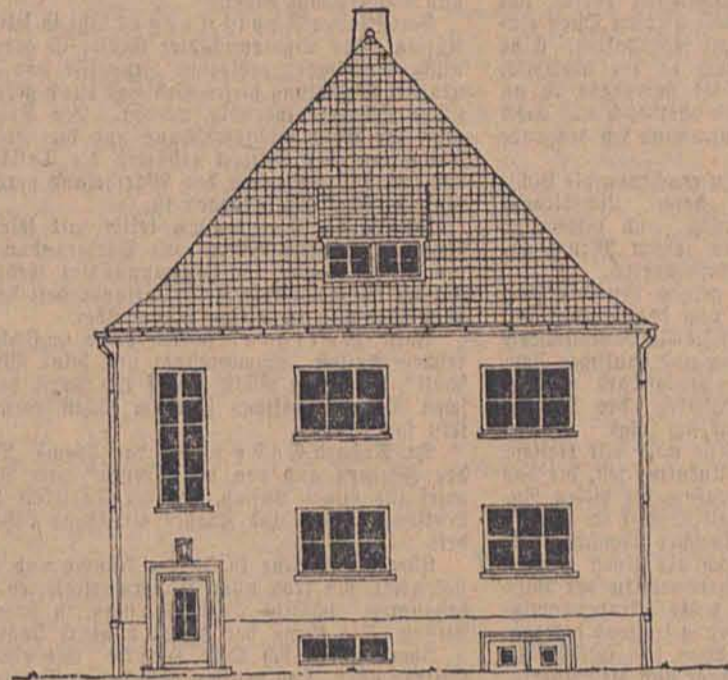
Alle Bauten erhalten ein deutsches Gesicht

Fertigstellung der polnischen Rohbauten / Unerträgliche Verunstaltungen werden beseitigt werden

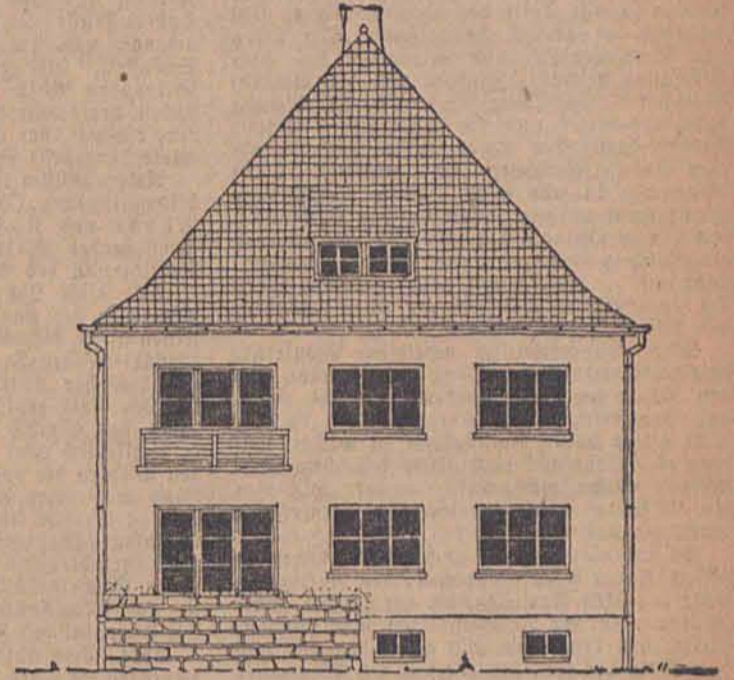
Die angestellten Erhebungen haben gezeigt, daß die Zahl der unfertigen polnischen Rohbauten größer ist, als allgemein angenommen wurde. Insgesamt stehen in der Betreuung der Grundstücks-gesellschaft der Haupttreuhandstelle Ost, Zweigstelle Litzmannstadt, zur Zeit rund 560 solcher Bauten. Die nähere Untersuchung zeigt aber, daß nach Grundriß und Bauart nur ein



Der Rohbau

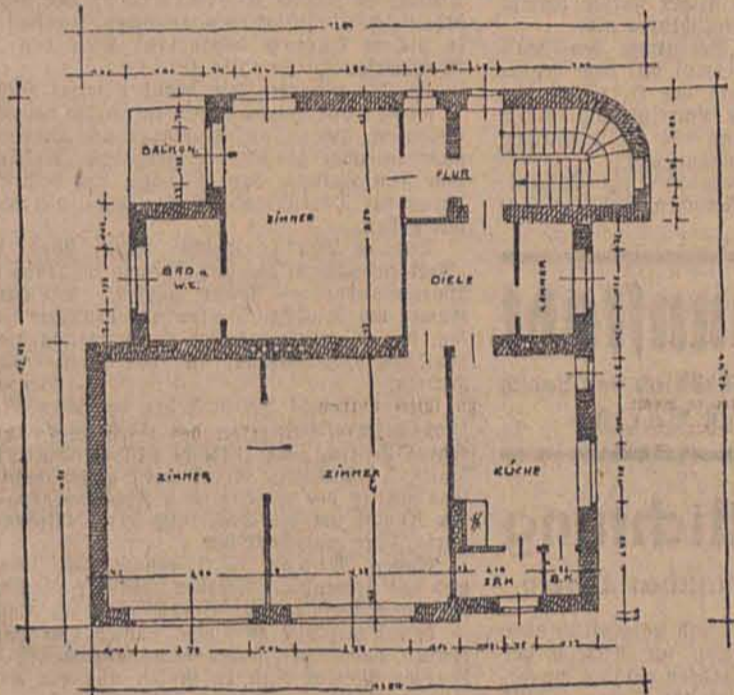


Ansicht des neugestalteten Hauses von Norden

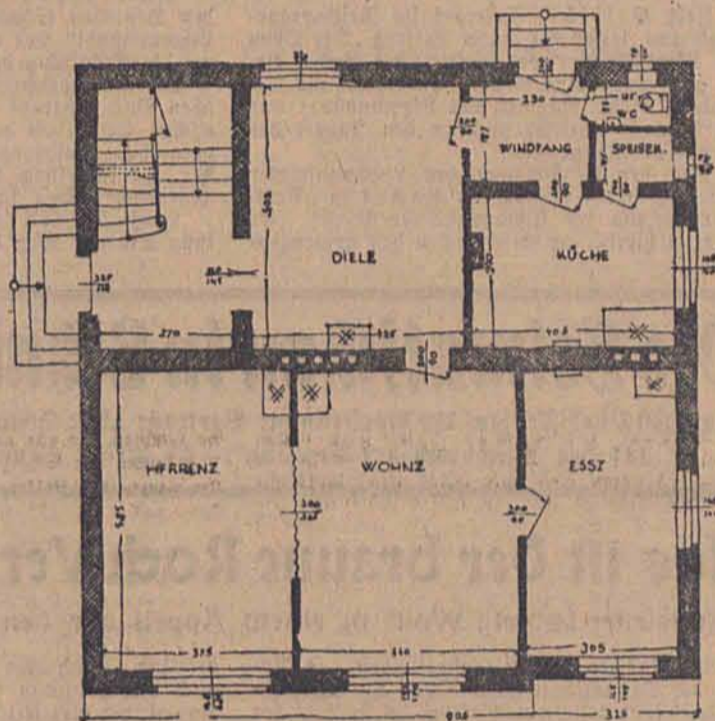


Ansicht dieses Hauses von Süden

Umbau des Hauses Skagerrakstrasse 11a



Obergeschoß (alter Zustand)



Erdgeschoß (neuer Zustand)

Umbau des Hauses Glyzinallee 54

menden Objekte wird aber laufend vorgenommen.

Damit steht zu erwarten, daß in Kürze das Stadtbild von seinen unerträglichen Verunstaltungen befreit wird und auch die Außengebiete abschnittsweise das deutsche Gesicht wieder erhalten, das einst deutsche Ansiedler als heimatische Erinnerung mitbrachten, das aber im Laufe der Zeiten unter der Fremdherrschaft und insbesondere unter dem jüdisch-internationalen Einfluß verlorengegangen ist.



Bisheriger Zustand

(Sämtliche Abbildungen nach Zeichnungen und Photos des städtischen Planungsamts)

Teil nach deutschen Begriffen überhaupt verwendbar ist, denn bei der Mehrzahl handelt es sich um die üblichen Zigarrenkästen mit Brandgiebel und Pappdeckel ohne brauchbaren inneren Organismus, die zur Entschärfung der Umgebung entfernt werden müssen und nur als Baustoffreserve, soweit noch verwendbar, angesehen werden können.

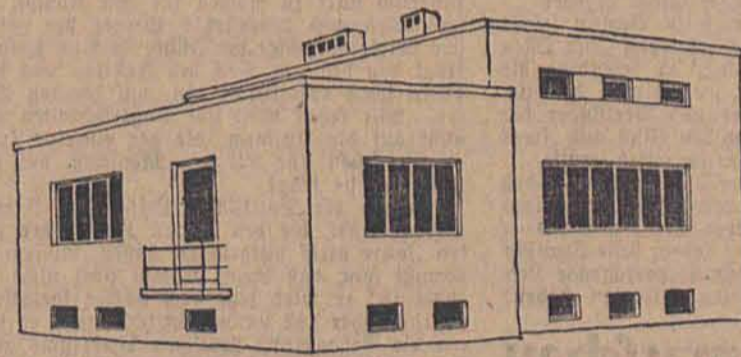
Eine deutsche Verwaltung kann es sich nicht leisten, etwa gedankenlos deutsches Kapital, deutsche Arbeitskraft und Baustoffe für die mechanische Fertigstellung dieser Bauten nach polnischem Muster einzusetzen.

Bei den großen Etagenhäusern ist die Umformung der internationalen Gegebenheiten auf ein deutsches Gesicht in der Mehrzahl der Fälle nur noch schwer möglich, wenn man nicht die ganzen Konstruktionen niederlegen will. Bei der Mehrzahl der 1- und 2-geschossigen Häuser dagegen besteht weitgehend die Möglichkeit, diese Bauten deutschen Menschen dienlich zu machen und ihnen ein deutsches Wesen noch aufzuzwingen, wenn auch manchmal mit erheblichen Eingriffen.

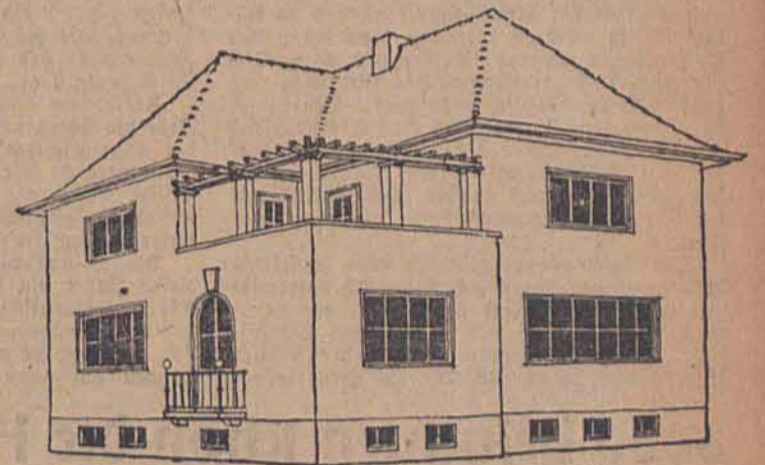
Kann man bei einem 4-, 5- oder 6-geschossigen Haus in einer engen Straße auch auf ein steiles Dach verzichten, so tritt doch schon bei den 2-geschossigen Bauten, soweit sie an breiten Straßen und Platzräumen liegen, die Notwendigkeit auf, ihnen einen architektonisch erträglichen oberen Abschluß zu geben. Zur zwingenden Forderung wird dieses beim 1- und 2-geschossigen Haus.

Die bisherige Zerissenheit der Baumassen vieler angefangener Bauten, ihre starke Aufgliederung in lauter Einzelwürfel, brachte die Notwendigkeit mit sich, hier ergänzend und ordnend einzugreifen. Daß dieses nicht nur architektonisch sehr wohl möglich ist, sondern damit auch der innere Organismus des Hauses gewinnt, zeigen die beigegebenen Abbildungen.

Die Grundstücks-gesellschaft der Haupttreuhandstelle Ost, Zweigstelle Litzmannstadt, hat daher auf Antrag der verschiedenen Dienststellen diesen die brauchbaren Objekte freigegeben. Ein wesentlicher Teil derselben wird im Auftrag der G.H.D. als Bewerber durch die Gemeinnützige Wohnungs-gesellschaft Litzmannstadt für die in Frage kommenden Dienststellen bereits umgebaut, soweit dieses die Arbeitsmarktverhältnisse im Augenblick zulassen. Die Fertigstellung aller in Frage kom-



EBERESCHENWEG - 10 - ALTER ZUSTAND



EBERESCHENWEG - 10 - NEUER ZUSTAND

Umbau des Hauses Eberescheweg 10

„Sieh dich für“

Volkstümliche Straßennamen

In verschiedenen deutschen Städten hat man schon seit längerer Zeit die Straßenschilder, die Namen berühmter oder für den Ort verdienter Männer tragen, mit kurzen Erläuterungen versehen. Heute geht man bei Neu- oder Umbenennungen von Straßen davon aus, nach Möglichkeit die örtlichen geschichtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. Man knüpft hier bewußt an die gute deutsche Tradition an. Welche Fülle von Straßennamen, die zum Nachdenken anregen, finden wir in den älteren deutschen Städten. Nürnberg, Danzig, Frankfurt, Breslau u. a. sind hier gute Beispiele. Sie bieten die Möglichkeit, einen Blick in die Vergangenheit einer Menschen- und Siedlung zu werfen, die in vielen Fällen zu einer so gründlich veränderten Gegenwart geworden ist, daß außer den Straßennamen als letztes Denkmal fast nichts mehr von ihnen übrig geblieben ist. Manche Namen sind wohl auch inzwischen der unvermeidlichen

städtetypischen Erneuerung zum Opfer gefallen, wie der alte Hamburger Gassenname „Wo der Fuchs den Enten predigt“ oder „Sieh dich für“ in Breslau. (In Crössen a. d. Oder wird eine alte kurze Straße „Siehdichfür“ genannt.)

Doch abgesehen von diesen Sonderfällen; wie deutlich künden doch noch viele Straßennamen, an denen man meist achtlos vorübergeht, von den frühen Anfängen der Städtegründungen, wie z. B. Burghof, Burggasse, Wallgraben, Schanze usw. Oder der Markt, um den sich im Mittelalter die reizvolle bunte Handwerkerkultur entwickelte. Darüber hinaus wird das ganze alte Bürgerdasein lebendig bis zu dem ominösen „Galgenhof, Hentelstieg und Schwarze Flagge“. Und wie reichhaltig ist das deutsche Innungswesen hier vertreten von der Schmiedestraße über den Bäckerweg zur Kleinen Holennähergasse. Wie oft finden wir den Korn- und Fischmarkt, seltener schon den Trödelmarkt (Nürnberg) und die Milchamendbrücke (Danzig). Auf das Zusammenleben mit dem lieben Hausvieh weisen die vielen Gänsemärkte und Fühnerwege hin, aber auch der Hase lebte noch

fast vor der Tür: Hasenpfad (Frankfurt) und Hasenwinkel (Braunschweig). Auch der heute noch in Berlin vorhandene Name „Weinbergsweg“ läßt darauf schließen, daß einmal der Spreewein süßig war.

Eine Anmenge von Nachdenklichkeiten können so die deutschen Straßennamen werden, auf die hier nur flüchtig hingewiesen werden konnte. Das gilt auch für die jüngere und jüngste Vergangenheit. Bismarckstraße und Moltkeplatz, Hindenburgstraße wird man wohl überall finden. Und daß jede deutsche Stadt heute eine Adolf-Hitler-Straße hat, ist selbstverständlich.

Briefkasten

„Grundstückbesitzer.“ In den nächsten Tagen wird über die Art und Weise der Anbringung der Schilder an unbebauten Grundstücken eine besondere Verordnung ergehen.

E. S., Sulzfelder Straße. Die seltenerzeitige Meldung war richtig. Wie uns an zukünftiger Stelle noch einmal verifiziert wurde, wird die Sulzfelder Straße in absehbarer Zeit an das Verkehrsnetz angeschlossen werden.

Für die Sicherung der deutschen Ernährung

Zgierz besitzt den vorbildlichsten Molkebetrieb des Warthelandes / Großzügige Einrichtungen geschaffen

Im Rahmen einer schlichten Feierstunde erfolgte am vergangenen Mittwoch die Einweihungsfeier der neuen Molkeerei in Zgierz. In Vertretung des Landrats war Reg.-Inspektor Henge erschienen. Ferner waren Oberregierungsrat Dr. Fohl, Kreisbauernführer Boffe, Untergruppenführer Mehl, Bürgermeister Dr. Gysig, Ortsgruppenleiter Prokoll sowie Vertreter des Wirtschaftsamt und der Vorstand der Genossenschaftsbanken, Dr. Mietke, anwesend. Der Milch- und Fettwirtschaftsverband war durch Außenstellenleiter Grybowski vertreten, der in seiner Rede u. a. folgendes ausführte: Zgierz, eine Stadt mit über 25 000 Einwohnern, besaß früher überhaupt keine Molkeerei und keine Milchgeschäfte. Die Milch brachte der Bauer und der wilde Händler in einem meistens verschmutzten und oft genug veräfferten bzw. entrahmten Zustande als Rohmilch in die Haushaltungen oder zum Straßenverkauf. Selbstverständlich fehlten hierüber keinerlei Preisregelungen weder für den Erzeuger noch für den Verbraucher, es kümmerte sich eben niemand um diese Dinge, ob der Erzeuger eine planmäßige und leistungsfähige Milchwirtschaft betriebe und ob der Verbraucher überhaupt seine Milch bekam; in welcher Beschaffenheit und zu welchem Preise, war den verantwortlichen Stellen in Polen gleichgültig, wie tausend andere Dinge auch.

gebiet benötigte Buttermenge allein herzustellen und den Verteilungsgeschäften in Zgierz und Strzów, sowie den Milchlieferanten direkt zuzustellen. Gerade auch in der vorbildlichen Abgabe von Milch und Butter an die Verbraucher in Zgierz, hat die Molkeerei anerkannter Wert vorarbeiten geleistet. Die Molkeerei hat die Zeit des Aufbaues auch dazu genutzt, einwandfreie und für diese Gegend geradezu vorbildliche Verteilungsstellen für Milch und Butter einzurichten. So wurden hier, wo bisher nur Lebensmittel in letzter Ordnung bestanden, neun saubere und freundliche Verkaufsstellen für Molkeereiprodukte neu geschaffen, und Umkleebänke geeigneten Volksdeutschen übergeben. Die bauliche Einrichtung dieser Geschäfte und Ausgestaltung mit Einrichtungen, insbesondere ordentlichen Milchbehältern und Maßgefäßen, wurde einheitlich durch die Molkeerei durchgeführt, so daß Zgierz in dieser Hinsicht als Vorbild für den Osten des Warthelandes gelten kann. Die Stadtverwaltung hat von vornherein dem Plan der Errichtung einer Molkeerei in Zgierz das größte Interesse entgegengebracht und ihn in großzügiger Weise bei der Herabgabe des Baugrundstücks und in der Bauberatung sowie in vielen wirtschaftlichen Dingen unterstützt.

So ist auch jetzt die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Molkeerei vorbildlich. Die maschinelle Ausstattung umfaßt: 1 kompl. Betriebsraum für insgesamt 3000 Liter Stundenleistung, 1 kompl. Milchlager für circa 8000 Liter Milch, 1 Kesselanlage zur Erzeugung der notwendigen Wärme, 1 kompl. Kälteanlage für die Erzeugung der Kälte in der Trinkmilch, im Rahmreifer und im Kühlraum, 1 kompl. Buttereier für die Verbutterung von 6 bis 8000 Liter. Der Betrieb wird in gepachteten Räumen abgewickelt und ist eingeschlossigt. Neben dem Betriebsraum im Erdgeschoß befinden sich in den beiden Obergeschossen noch eine im Betrieb befindliche Weberei, die selbstverständlich einen getrennten Eingang besitzt, so daß beide Betriebe sich keineswegs stören. Im Erdgeschoß befindet sich die Lieferantenannahme und Ausgabe, das Milchlager, der Betriebsraum, Buttereier, Kühlraum, Kühlmaschinenraum, Laboratorium und zwei Büroräume. In einem kleinen Anbau befindet sich das Kesselhaus mit dem Kohlenraum und ein Geflügelstall mit den notwendigen sanitären Anlagen. Die Molkeereigenenschaft Zgierz gilt damit als ein beachtliches Glied in der Ernährungssicherung unseres Volkes. Alex Polatschek

Ostrowo
Neue Regelung betr. des Wohnungsamtes
Mit dem 15. März 1941 wurde das Wohnungsamt von der Grundstücks-Gesellschaft der Haupttreuhandstelle Ost m. b. H., Nebenstelle Ostrowo, Kasernenstraße 27, Gartenhaus, Fernruf 108, übernommen.

Jagdsteuerordnung
Der Landrat erließ eine Jagdsteuerordnung für den Landkreis Ostrowo, die rückwirkend ab 1. Oktober 1940 gilt. Die Verordnung wurde im Amtsblatt des Landrats veröffentlicht.

Hengstförderung
Am 10. März findet für den Kreis Ostrowo auf dem städtischen Viehmarkt an der Zollstraße um 8.30 Uhr vorm. die Hengstförderung für die Deckperiode 1940/41 statt. Vorzuführen sind: Warmbluthengste, Kaltbluthengste, Ponys usw.

Lentschütz
Großbauerntag in Lentschütz
Am 25. März 1941 kommt zum erstenmal der Landesbauernführer H-Standartenführer Karl Reinhardt, MdR., in den Kreis Lentschütz, um an dem dortigen Kreisbauerntag teilzunehmen. Während am Vormittag Arbeitsstunden der Ortsbauernführer stattfinden, wird der Landesbauernführer um 14 Uhr auf dem Adolf-Hitler-Platz zu seinen Bauern sprechen. Es steht zu erwarten, daß tausende deutscher Bauern und Landwirte und Bäuerinnen hier Gelegenheit haben werden, ihren Landesbauernführer zu hören.

Lask
Aus Ortsgruppe und Gemeinde Buczak
B. Unter dem Vorsitz des Ortsgruppenleiters kamen die Politischen Leiter der Ortsgruppe Buczak der NSDAP, zu einer zweiten Arbeitsstagung zusammen, die Fragen des inneren Ausbaues des Parteiapparats gewidmet war. Der Amtskommissar der Gemeinde Buczak ist in enger Zusammenarbeit mit der Partei bemüht, im Rahmen eines möglichen Aufbaus in seinem Amtsbezirk die unruhlichen Spuren polnischer Vergangenheit verschwinden zu lassen. Schon in aller nächster Zeit werden nach genau festgelegten Plänen Maßnahmen getroffen werden, um das Dorfbild zu verschönern. Vor allem ist daran gedacht, den Schulgebäuden der Gemeinde ein neues Gesicht zu geben.

Lehrgang für Arbeitsgemeinschaften

Die Teilnehmerinnen wurden mit verschiedensten Problemen bekannt gemacht

In der Zeit vom 7. bis 11. März 1941 fand an der hiesigen Kreisbauernschaft ein Lehrgang für Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen im Rahmen der B. B. E. statt. Dieselbe wurde am 7. März durch den Schulleiter, Dipl.-Landwirt Hellwig, eröffnet. Die 32 Teilnehmerinnen verlebten die Tage in bester Kameradschaft unter Leitung des Kreisjugendwartin Fr. Gohlke. Sie lernten auf diese Weise die Durchführung des Lagerlebens kennen. Außerdem wurde ihnen durch die Kräfte der Kreisbauernschaft und der Landwirtschaftsschule folgendes gelehrt: Dipl.-Landwirt Walter hielt einen Vortrag über die politische Entwicklung des Reiches. Büroleiter Mühoff erteilte Unterricht über Schriftverkehr. Der Kreisabbeurbeiter III, Pg. Schulz, sprach über Fragen der Marktordnung, die Geflügelzuchtberaterin Fr. Sahlse über Geflügelaucht. Die Kreisjugendwartin gab einen Überblick über den Aufbau des Reichsnährstandes und der Hitlerjugend.

stelle und der Molkeerei hatten die Mädchen Gelegenheit, die weitere Verarbeitung dieser landlichen Produkte kennenzulernen. Die letzte Stunde des Unterrichts erteilte Direktor Hellwig, in der er einen Überblick über die augenblickliche Kriegslage gab. Am 11. März wurde der Kursus bei Kaffee und Kuchen, den die Teilnehmerinnen selbst gebadet hatten, in Form eines kameradschaftlichen Beisammensitens, mit Liedern, Schattenspielen usw. geschlossen. An diesem Abend sprachen Stabsleiter Lehmann und Dipl.-Landwirt Walter noch einmal über den Zweck des Kursus und legten den Teilnehmerinnen ans Herz, als Bauernmadel dem Lande die Treue zu halten.

Das Hauptziel des Kursus, den einzelnen Teilnehmerinnen das Aufsehen einer Arbeitsgemeinschaft verständlich zu machen, wurde vollkommen erreicht. Am Sonntag, dem 9. März 1941, erfuhrten Kreisbauernführer Klatke und Stabsleiter Lehmann die Teilnehmerinnen durch ihr persönliches Erscheinen. Es wurde den Mädchen der gerade in Kampen laufende Bismarckfilm gezeigt; darüber hinaus stellte die Kreisbibliothek der NSDAP einen Filmapparat mit drei interessanten Filmen dem Kursus zur Verfügung. An Hand von einem praktischen Kochnachmittag konnten die Teilnehmerinnen einen Arbeitsgemeinschaftstag erleben.

Tagesnachrichten aus Leslau

r. Unter Beteiligung der drei hiesigen Sportvereine (Vollzeitsportverein, Postportverein und des Reichsbahnportvereins) findet am kommenden Sonntag im „Deutschen Haus“ die Austragung der Stadtmeisterschaft im Tischtennis statt. Die Kämpfe beginnen bereits um 10 Uhr morgens und werden um 12 Uhr abgebrochen, um nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr fortgesetzt zu werden. Als Abschluß des Ganzen ist für den Abend ein kameradschaftliches Beisammensitzen vorgesehen, bei dem auch die Siegerehrung vorgenommen wird. Die SA-Kapelle hat ebenfalls ihre Mitwirkung zugesagt.

kurzem einen himmelsvollen Kameradschaftsabend, der den zahlreichen Teilnehmern einige schöne Stunden kameradschaftlicher Unterhaltung brachte. Doch wurde auch an diesem Abend das Kriegs-WVW nicht vergessen, dem durch die amerikanische Versteigerung einer Baise 150 RM zur Verfügung gestellt werden konnten.

Sämtliche Betriebsführer und Betriebsobmänner der Deutschen Arbeitsfront werden am 22./23. März zu einer Arbeitsstagung zusammengerufen. In verschiedenen fachlichen Vorträgen wird zu Tagesfragen Stellung genommen. Als Abschluß soll ein größerer Kameradschaftsabend abgehalten werden, zu dem auch „Kraft durch Freude“ herangezogen wird, um so ein erstklassiges Programm bieten zu können.

Eine Versammlung des Einzelhandels Wartbrückener Lebensmittelkaufleute erhalten neue Arbeitsanweisungen

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Fachgruppe Nahrungs- und Genussmittel, führte in Wartbrücken eine Kreisversammlung durch, an der fast alle Lebensmittelkaufleute und kommunisarisarischen Verwalter aus dem Kreisgebiet teilnahmen. In Vertretung des verbündeten Kreisfachgruppenleiters Wühlfeld wurde die Versammlung durch Rud. Fischer eröffnet, der dann dem Geschäftsführer Pg. Schwaren, Posen, das Wort erteilte. Redner sprach eingehend über die Aufgaben, die dem Lebensmittelkaufmann auf ernährungswirtschaftlichem Gebiete gestellt sind. Zum besseren Verständnis für die gegenwärtig zu erfüllenden Aufgaben wies er zunächst auf die vor und während des Weltkrieges gemachte Fehler auf ernährungswirtschaftlichem Gebiete hin und ordnete dann die Maßnahmen unserer nationalsozialistischen Regierung sowie des Reichsnährstandes, die bereits vor Beginn des Krieges im Rahmen des ersten und zweiten Vierjahresplanes durchgeführt wurden. Der deutsche Le-

bensmittelkaufmann habe jetzt die Verpflichtung, in erster Linie die deutsche Verbraucherschaft mit allen in Frage kommenden Nahrungs- und Genussmitteln zu versorgen. Anhand von Beispielen erörterte der Redner dann die besonderen Maßnahmen, die man im Reichsgau Wartheland zur Sicherung der Ernährung auszuführen hat. Anschließend sprach Pg. Schwaren über den Aus- und Umbau von Lebensmittelgeschäften und zeigte den Mitgliedern, wie ein leistungsfähiges Geschäft aufgebaut werden muß, insbesondere verlangte er die zuträgliche Dekoration der Schaufenster. — Im zweiten Teil der Versammlung wurden die Preis- und Kennzeichnungsvorschriften sowie die Preisbildungsmahnahmen behandelt. Der Redner erläuterte eingehend die erst vor kurzem erlassene Verordnung über die Preisauszeichnung im Lebensmittel-Einzelhandel und ging dann über auf die Bestimmung der vorgeschriebenen Höchstpreise und Höchstverdiensthpannen. Auf Grund von Anfragen wurden etwa vorhandene Zweifel geklärt.

Sieradz
Konzert großer deutscher Meister
ew. Am Dienstag, dem 18. März, findet um 19.30 Uhr im Theatersaal von Sieradz, veranstaltet von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, ein Konzert großer deutscher Meister statt. Das Sieradskinder-Sinfonie-Orchester unter Stabsführung seines Dirigenten Adolf Baucke bringt die Ouvertüre zu Prometheus von Beethoven, die Sinfonie in h-moll (Unvollendete) von Schubert, das Konzert für zwei Streichorchester und Baucke von Mozart sowie verschiedene Kompositionen von Grieg zu Gehör.

Hygienische Gummiwaren
Ringsauger · Kappensauger
Vertreterlager: Posen, Fritz Berger
Bismarckstraße 8/9, Telephon 4813

Durch diesen Zusatz bekämpft Solidox den Zahnstein!
Sulforizin-Oleat
Solidox verbindet die tägliche Zahnpflege mit der Bekämpfung des häßlichen Zahnsteines, der meist hinter den Zähnen sitzt. Gerade dacin aber liegt der besondere Wert dieser Zahnpasta für die Erhaltung weißer, schöner und gesunder Zähne. Machen Sie es sich zur Regel: jeden Morgen und vor allem jeden Abend Solidox. Dann haben Sie die beste Aussicht, daß Ihre Zähne fest und gesund bleiben.
Die Qualitäts-Zahnpasta für alle
Zahnstein bekämpfend
SOLIDOX
Tube 40 Pf.
Gr. Tube 60 Pf.
90 165-292

Heute spricht der Gauleiter

Am heutigen Sonntag begeht die NSDAP. eine dem Heldengedenntag gewidmete Feierstunde. Auf dem Wilhelmplatz in Posen wird Gauleiter und Reichsstatthalter Arthur Greiser sprechen. Sämtliche Gliederungen der Partei nehmen an der Feier teil, während Wehrmacht und Polizei Ehrenkompanien stellen. Der Führer der NSDAP-Gruppe 5, Kublik, wird die Männer der Gruppe Warthe vereidigen, indes die Einheiten der NSDAP-Standarden 119 und 120 in den Standorten vereidigt werden. Ferner wird der Gauleiter 3 Segelflugzeugen den Namen geben. Gleichzeitig werden 17 Gleit- und Segelflugzeuge durch den Führer der NSDAP-Gruppe in Dienst gestellt. Bei dieser Gelegenheit kommt es auch zur Vereidigung der Flieger-SS für die vormilitärische Ausbildung.

Ein Ufa-Film wird uraufgeführt

In die Kulturtage im Wartheland fällt auch die Uraufführung eines Films, dem am 19. März ein Festakt im Posener Deutschen Lichtspielhaus vorangeht, nachdem in den Vormittagsstunden die Leiter der Reichspropagandaämter und zu gleicher Zeit die nach Polen gekommenen Kulturkritiker getagt haben. Das ist die Veranstaltungsfolge eines von den acht der Kultur gewidmeten Festtagen, die für die Hauptstadt des wiedergewonnenen Warthelands vorgesehen sind, in dessen vor halb anderthalb Jahren eingeleitetem Wiederaufbau die kulturellen Belange mit an erster Stelle stehen.

In Posen wird der Karl Ritter-Film der Ufa „Über alles in der Welt“ seine festliche Uraufführung erleben, ein Film, der mit dem Ausbruch dieses Krieges beginnt und mit der gegen England gerichteten Front abschließt. Als dokumentarischer Spielfilm illustriert er praktisch die jüngste Zeitpanne vom 1. September 1939 bis zur Gegenwart. Wir erhalten Einblick in das Leben von Auslandsdeutschen in Paris, London und anderen Städten, wir erleben mit ihnen das große Geschehen nach der Kriegserklärung, gelangen mit ihnen auf abenteuerlichen Wegen in die Heimat zurück, sind Zeugen dramatischer und heroischer Abschnitte, die zum Teil auf Originalaufnahmen beruhen.

Es ist ein packendes und zugleich patriotisches Kunstwerk, das so recht in den Rahmen der Kulturtage im Wartheland paßt. Idee und Drehbuch stammen von Karl Ritter und Fritz Lütkendorf. Unter den Mitwirkenden sind Paul Harimann, Hannes Stelzer, Fritz Kampers, Carl Raddach, Oscar Sima, Maria Bard, Bertha Drews, Carika Löd, Marina von Dittmar zu erwähnen. Viele von ihnen kommen zur Uraufführung nach Posen, das in den letzten Monaten schon eine Reihe von Filmgrößen in seinen Mauern gesehen hat.

Todesstrafe für Überfall auf einen SA-Mann
Der sechsbunddreißigjährige Sattlergeselle Eduard Lembicz und der fünfundsundzwanzig-

jährige Fuhrwerker Johann Mitolajczak, beide aus Polen und polnischer Volksangehörigkeit, gerieten Mitte Januar in einer Posener Gastwirtschaft mit dem Schankfräulein in Streit. Der herbeigerufene Gastwirt, dem die beiden Polen frech begegneten, forderte sie auf, die Stube zu verlassen. Es kam zu Tätlichkeiten, in deren Verlauf der vorübergehend hinausbesörderte Mitolajczak, wieder in das Lokal eindrang und abermals auf den Wirt eindrang. Lembicz unterstützte Mitolajczak, packte mit den Worten „Noch ist Polen nicht verloren, jetzt fangen wir an!“ den Wirt von rückwärts an und begann ihn zu würgen. Die im Lokal anwesenden Polen forderten Lembicz auf, ihn im Angriff zu unterstützen. Tatsächlich machte auch ein dritter Pole mit und griff nach den Füßen des Schankwirts, um ihn auf die Straße zu schleifen. Dieser Dritte im Bunde, der Pole Anton Ditto, vor dem Sondergericht Posen als Zeuge auftretend, wurde in der Gerichtsverhandlung zunächst verhaftet. Es hat sich erwiesen, daß die angeklagten Polen weniger als Jechpreller, denn als rabiate Staats- und Volksfeinde anzusprechen sind, die sich zu politischen Drohungen und tätlichen Handlungen gegen einen das SA-Abzeichen tragenden deutschen Gastwirt hatten hinreißeln lassen. Hierfür mußte in beiden Fällen das Todesurteil verhängt werden.

Kempen

Morgenfeier am Heldengedenntag

Die Partei veranstaltet am heutigen Sonntag im Parteihaus eine Morgenfeier aus Anlaß des Heldengedenntages. Anschließend findet auf dem evang. Friedhof eine Gedenkfeier der Wehrmacht statt. Zu beiden Feiern ist die deutsche Bevölkerung Kempens eingeladen.

Kempen erhält Kanalisation

Den eifrigen Bemühungen des Bürgermeisters Koch ist es zu verdanken, daß die Frage der Kanalisation in Kempen in das entscheidende Stadium getreten ist, so daß damit zu rechnen ist, daß nach der endgültigen Sicherstellung der Finanzierung noch in diesem Jahre damit begonnen werden kann.

Wehrmachtskonzert

Musikbegeisterte Mitglieber eines Landes-Schützenbataillons hatten sich vor kurzem zusammengefunden und die deutsche Bevölkerung Kempens und Schildbergs mit einem ausgezeichneten Konzert erfreut. Anlaßlich des „Tages der deutschen Wehrmacht“ soll nun am 22. März, 20 Uhr, im Parteihaus ein zweites Wehrmachtskonzert veranstaltet werden, bei dem eine ausgezeichnete Vortragsfolge von den Landes-Schützen geboten wird. Am 23. März wird dann dieses Konzert in Schildberg im Saalbau Busch um 15 Uhr wiederholt.

Nährmittelfabrik

Erhard Lange K. G.

Lobau, Kreis Posen

Ruf: Posen 6428

„Luba“

Backpulver

Puddingpulver

Soßenpulver

Vanillinzucker

Krempulver

Backaromen

etc.

Größte Fabrik dieser Art im Reichsgau Wartheland

Bezirksvertretung: J. Köbernik, Litzmannstadt,

Obstgasse 3, Ruf 158-28

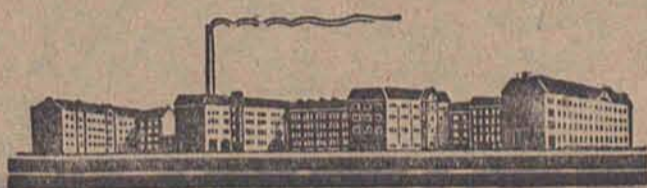
HARTWIG KANTOROWICZ

NACHFOLGER A. G.

POSEN

LANDSBERGER STR. 6

FERNSPR. 22-06, 22-25



LIKÖRE

SPIRITUOSEN

OBSTWEINE

SÜSSMOSTE

FRUCHTSAFTE





POSENSCHE FEUERSOZIENTÄT

POSENSCHE LEBENSVERSICHERUNGSANSTALT

öffentlich - rechtliche Versicherungsanstalten des Reichsgaues Wartheland

Hauptverwaltung

Posen, Königsplatz 8

Fernsprech-Sammelnummer 4581

**Feuer-,
Einbruchdiebstahl-,
Hagel-,
Wasserleitungs-,
Sturmschaden-,**

**Unfall-,
Haftpflicht-,
Kraftfahr-,**

**Lebens-,
Studiengeld-,
Töchterversorgungs-,
Pensions-,
Renten-**

Versicherung

Über 800 000 Versicherungen im Wartheland

Anfragen und Anträge sind zu richten an die **Geschäftsstellen:**

Posen

Martinstraße 61
Fernruf 1497

Hohensalza

Markt 5
Fernruf 650

Litzmannstadt

Hermann-Göring-Straße 57
Fernruf 194-18

Lissa

Adolf-Hitler-Straße 10
Fernruf 79

Ostrowo

Kalischer Straße 1
Fernruf 209

Leslau

Adolf-Hitler-Platz 16
Fernruf 1589

Kalisch

Straße der SA. 12
Fernruf 184

bzw. die Oberkommissare der Lebensversicherungsanstalt



Dipl. Ing.

ERICH VON STRITZKY

Komm. Verwalter der Fa. **LIKWOWIN** G. m. b. H.

POSEN, Weidengasse 5

Fernruf: 2585 und 2586

Die anerkannt guten **Liköre** und **Rigaer Spezialitäten:**

Stockmannshof Pomeranzen OO

Allasch Kümmel

Echter Rigaer Kunzen's Kräuter Balsam

R. BARCIKOWSKI

Drogen-, Chemikalien- und Apothekerwaren-Grosshandlung

Kommissarischer Verwalter

Dr. HARALD FROBEEN

Posen, Märkische Strasse 13-18

Telegramme:
ERBETA—Posen

Fernsprecher
Sammelnummer
44-41

Niederlassung: Litzmannstadt

Hermann-Göring-Strasse 67

Fernsprecher 233-22

Wir liefern prompt:

Arzneimittel und Chemikalien für Apotheken

Chemikalien für Industrie und Werkstatt

Drogen und Vegetabilien

Sämtliche deutschen pharmazeutischen **Spezialpräparate**

Verbandmaterialien · Artikel für Krankenpflege · Aetherische Oele und Essenzen

Sera und Impfstoffe · **Mineralwasser** (natürliche Heilquellen)

Kosmetische Erzeugnisse · Anilinfarben

Sämtliche „**ERBE**“ Spezialitäten und Fabrikate

„KASTOR“

Posen, Martinstrasse 55

Inh. H. HOFFMANN

DKW.-Motorräder · Wanderer-Fahrräder · Autozubehör · Ersatzteillager
Nähmaschinen · Grammophone · Plattenspieler · Musikschränke · Schallplatten
Elektro-Artikel · Kühlschränke · Kinderwagen · Taschenlampen · Batterien
Anoden · Akkumulatoren

Mundharmonikas · Ziehharmonikas · Akkordeons

Decken u. Schläuche für Personenautos, Lastautos usw.

DKW.-MOTORRADKUNDENDIENST
EIGENE REPARATURWERKSTATT

RUF 2514

RUF 3318

Heinrich Hoffmann

Reichsbildberichterstatter der NSDAP.

Verlag nationalsozialistischer Bilder

Ruf 1631

Posen

Bismarckstraße 10

empfehit:

Führerbilder

Bilder führender Männer

Postkarten

Bildwerke

In Posen geht man ins

Kaffee-Weinrestaurant

„Berlin“



FTD **BAR** FTD

Posen, Berliner Straße 10

Inhaber

H. Maksa-Steinberg

Verlangen Sie

in den Posener Gaststätten

die Litzmannstädter Zeitung

Kjellberg

Finsterwalde

Europas grösste Spezialfabrik für Elektroschweissanlagen und Elektroden

Generalvertretung im Wartheland: **Otto Keller & Co. K.-G.**, Posen, Berliner Strasse 11 — Ruf 1086

ERSTE ALLGEMEINE

UNFALL- UND SCHADENS- VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

Generaldirektion Wien I, Brandstätte 7/9

Volleingezahltes Aktienkapital RM. 10 000 000

Bezirksdirektion Posen

Poststrasse 10
Ruf 2751, 2752



Zweigstelle Litzmannstadt

Adolf-Hitler-Strasse 107
Ruf 220-53, 110-53, 181-10, 120-74

Gegründet 1882

Feuer – Einbruchdiebstahl – Haftpflicht – Kraftfahr-
zeug – Unfall – Hagel – Transport – Maschinenbruch
Glas – Versicherung
— Deutsche Mitarbeiter gesucht —



Der weltbekannte Wermutwein
Vermouth CINZANO

schmeckt gut gekühlt am besten!

FRANZESCO CINZANO & CIA G. m. b. H.
Fernruf 1926 POSEN Weidengasse 5

Am 13. März verchied unser Gesellschaftermitglied der Schlossermester

Rudolf Ettinger

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen lieben, treuen Kreisfahrern.

Der Betriebsführer und die Gesellschafter der Litzmannstädter Elektrischen Straßenbahn AG. Die Kameraden werden gebeten an der Beerdigung recht zahlreich teilzunehmen.

Oskar Alfons Kasper Gertrud Kasper geb. Kobler

(Koblerschilf)
Dermahlte

Litzmannstadt, am 11. März 1941

Arthur Knöschens

Sprechstunden: 9-13 und 15-19 Uhr.
Sonabend nachmittags keine Sprechstunden.

**Familien-
Anzeigen**
gehören in die
Litzmannstädter
Zeitung

Wichtig für alle Textileinzelhändler!

Die Bezirksfachgruppe Wartheland, Bekleidung, Textil und Leder, hat eine äußerst wichtige Mitteilung in Angelegenheit der Preisgestaltung herausgegeben.

Dieselbe kann am Montag, dem 17. März 1941, ab 15 Uhr aus unserer Dienststelle, Adolf-Hitler-Straße 51, II. Stock, abgeholt werden.

Es ist unbedingt erforderlich, so schnell wie möglich in den Besitz dieser Mitteilung zu gelangen.

Wirtschaftskammer Wartheland
Unterabteilung Einzelhandel
Bezirksstelle Litzmannstadt

Architekt

sucht Bürogemeinschaft
in Litzmannstadt

Angebote unter 578 an die Litzmannstädter Zeitung

Als hätten Sie neue Füße

Einige Tropfen „BEVAL“ einmassiert - wie neugeboren!
Gegen Ermüdung der Füße, Fußschweiß, kalte Füße, Brennen, Zehen-Ekzeme, Blasen.

Fl. RM 2,-; doppelst. 3,-; Jahresfl. 6,50 in Apotheken u. Drogerien

Hersteller: Beval- u. Rheumaweg-Fabrik, Berlin W. 50
Proben von RM 1,50 an

Achtung Hausfrauen!

Gardinenleisten in großer Auswahl
Einrahmungen und Verkauf

Von Bildern in der Leisten und Rahmenwerkstatt

Julius Dworzak

kommt Verw. der Fa. I. Kreszewski

Litzmannstadt, Danziger Straße 101, im Hofe

Bei aturer oder chronischer Berstung

mit ihren Nervenenden wie Kopfschmerzen Schwindelanfällen, Erbrechen usw. nehm man das durch Verdampfen aus dem wasserbehaltenen Dunstbad-Badewasser gewonnenen immer griffbereite

Munyadi-János-Brunnenal

Es ist ein mildes vollkommen reines Abführmittel, das durch seinen spitzeren Effekt die Blut- und Stoffwechsel-Vitalisation anregt und somit auch blutreinigend wirkt. Munyadi-János-Brunnenal ist erhältlich in den Apotheken und Drogerien in Dosenabpackungen à 100 Gramm 2,50 RM, und in kleineren Dosen mit 10 Beuteln à 7 Gramm 2,- RM.

Ausliefer.-Lager: H. Barcikowski,
Poznan, Wladyka-Str. 13/18

Kaufe von **A-Z**
An- und Verkauf
General Litzmann-Str. 20
Leopold Trautmann

**SCHROTT
METALLE**
jede Art u. Menge
kauft ständig
Litzmannstadt,
Schroth und
Metal-Handel
Buchlinie 59
Ruf 127-05



Ein Mensch muß auf dem Mond leben, um nicht zu wissen, daß „LEBEWOHL“ Hühneraugen sofort beseitigt.
Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Lebewohl-Fußband gegen empfindliche Füße, in Apotheken und Drogerien.

Wir liefern:
Schellackersatz
Leimstreckmittel
„Pudrus“
in Gelb, Eiche und Weiß
Flüssigen Kaltleim
(Papier- und Stoffkleber)
sodort ab Lager Glogau.
Starzonek Kom. Ges.
Glogau - Ruf. 2127/28

**Heitmann
Kuchengelb**
verleiht das Gebäck
eine angenehme
gelbe Farbe!
GISEL HEITMANN, FARBEN- UND CHEM. FABRIK, KÖLN
Herstell.:
Gehr. Heitmann, Köln am Rhein
früher auch in Riga

Pianos-Flügel
wenig gebraucht, erstklassige
Fabrikate, empfiehlt
E. & St. Weilbach
Adolf-Hitler-Straße 154.

**Alfred
Dübner**
LITZMANNSTADT
ADOLF-HITLER-STR. 112 FERNRUF 231 08

Verdunkelungsrollos
mit seitlicher Zugvorrichtung in
Massenanfertigung, jedes Quantum
sodort lieferbar. Fordern Sie Preisliste.
Wiederverkäufer gesucht.
E. Huhnholz, Rollofabrik
Hamburg 4, Thalstr. 7

Auto-Luftpumpen
110 u. 220 V., Allstrom
ab Lager bzw. kurz-
fristig lieferbar.
C. F. Balzer
Rostock i. M., Ruf 4007

Vernicklungen
O. LAUFERSWEILER Ruf 208-26
Adolf-Hitler-Straße 82

Stricksachen
aller Art für Damen, Herren und Kinder
Trikotwäsche
in Seide, Baumwolle, Wolle und Halbwolle
Kinder- und Babybekleidung
Strümpfe, Handschuhe, Manufakturwaren
preiswert bei
E. & St. Weilbach
Litzmannstadt
Adolf-Hitler-Straße 154 Ruf 141-06

Glas- und Gebäudereinigung Ruf 128-02
Wir reinigen: Schau-, Fabrik- u. Wohnungsfenster, Glasdächer, Glasdecken, Parkettfußböden, Linoleum, Ölwände, Öldecken.
Buschlinie 89
Hh. A. u. H. SCHUSCHKIEWITSCH

Draht- Lesemappe für jede Familie! Ruf 173-48

Zurückgekehrt
von der Schneiderrakademie Hannover empfehle
ich mich der geschätzten Kundchaft.
Eduard Marks
Herrenschneider
Hermann-Göring-Str. 27

1000 Gartenstühle, tadellos erhalten à 3,75 RM.
200 Gartentische, „A 15,- RM.“
4000 qm Sperrholz, neu, leicht beschmutzt
60 Sperrplatten 40 mm stark, 1X2 m à 20,- RM.
1800 qm Fußbodenfliesen 10X10 cm, neu
4500 qm Wandfliesen, versch. Farben, neu
Gas- und Gussrohr, gebraucht,
kennzifferfrei

**Abbruchmaterial aller Art
Kaprolat**
Berlin NO 55, Greifswalder Str. 123
Posen, Hotel Monopol

**KOFFER
MAPPEN
RUCKSÄCKE
LEDERWAREN
HANDTASCHEN
BRIEFTASCHEN**
W. SCHILLING
ADOLF-HITLER-STR. 126

Papierbindfaden
sodort lieferbar
Großhandlung
F. W. Kornhuber
Komm. Verw. d. Fa. St. Kycier & Co.
Posen, Breite Strasse 9 Ruf 2755

Bekannt und eingeführte Export
vertreterfirma sucht
Verbindung
mit Fabrikanten die für Hamburg
und Bremen Export
nicht vertreten sind
Angebote unter S. G. 90 an Ala, Hamburg 1

Neulackieren }
Reparieren } von Kraftfahrzeugen aller Art
Fahrzeugwerkstätte Leopold Tahler
Litzmannstadt, Engelstraße 8, Fernruf 150-42

Große Auswahl
von
Akkordeons, Blas-
und Zupfinstrumenten
Zubehör und Teilen
Rigaer Musikhaus
Adolf-Hitler-Straße 15
Ruf 129-80

Ziehung 1. Klasse 18. u. 19. April
Deutsche Reichs-Lotterie
1 200 000 Lose, 48 000 Gewinne, 3 Prämien in fünf Klassen
Gesamteinblendbetrag über
102 Millionen am
auf 3/1 **3 Millionen am**
auf 2/1 **2 Millionen am**
auf 1/1 **1 Million am**
3 Prämien 500 000 RM
3 Gewinne 500 000 RM
3 Gewinne 300 000 RM
3 Gewinne 200 000 RM
18 Gewinne 100 000 RM
Preis 1/8 3,-, 1/4 6,-, 1/2 12,-, 1/1 24 RM,
je Klasse / Doppellos 48 RM, dreifaches Los 72 RM
Doppelt und Lichte 20 Kopfg. je Klasse
Bestellen Sie sodort durch eine Postkarte bei
Dr. Mauw Staats-Lotterie-
Einnahme
Berlin-Tempelhof, Beerenstraße 35
Telefon Berlin 806 03 Fernruf 84 30 38

**Lose der 1. Klasse
der 5. Deutschen Reichs-Lotterie**
schon zu haben bei der
Staatlichen Lotterie-Einnahme
SIMA
Adolf-Hitler-Straße 149.
Lospreise 1/8=RM. 3,- 1/4=RM. 6,- 1/1=RM. 24
je Klasse.

Privatschulen Lauterbach
Berufsfachschule
für Handelsfächer und Sprachen
Breslau 5.

Geodätische Instrumente
Nivellier-Patten
Reparaturen.
Litzmannstadt, Gen.-Litzmann-Str. 86 15
Reparaturen:
Schreib-, Nähmaschinen,
Kontrollkästen (ämtl.),
Konstruktionen, Staub-
sauger, Bügelisen und elektr. Apparate.
Spezialmechanische Werkstatt
Schlageterstraße 23 Ruf 141-08

Spezial-Nähmaschinen-Reparaturen
ämtl. Exkt. merd. n. Spezialist, aus-
gel. in der mechanischen Werkstatt v.
H. Kronthal
Litzmannstadt, Gen.-Litzmann-Str. 74
Maschinen werden abgeholt
Postkarte genügt.

Gute Werbung
gibt nur guter Ware!

*Nicht Rebell-Lieferwagen
sondern Lieferwagen!*

Tempo Wagen
Billig Sparsam Grob
Ankunft über das Bezugscheinver-
fahren durch:
Generalvertretung im Osten
Hans-Heinrich Zimpel
Litzmannstadt, Buschlinie 138
Ruf 177-37

Landwirtschaftliche Warengenossenschaft, Löwenstadt

Sämereien

auf Lager

Düngemittel

Spielplan der Litzmannstädter Filmtheater von heute

+ Für Jugendliche erlaubt ++ Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

Casino		Rialto		Palast	
15.15, 17.45, 20.30 Sonnt. auch 13.00 Der spannende Kriminalfilm der Terra Falschmünzer Herm. Speelmann Lotte Roth		15.15, 18.00, 20.30 Sonnt. auch 13.00 2. Woche Brigitte Hornen Das Mädchen von Fanó		16.30, 18.30, 20.30 Magda Schneider und Heinz Engelmann in Am Abend auf der Heide	
Heute, 10 Uhr Reizung in Polen*		Heute, 11 Uhr Mischelangele*			
Dei. Bühnlinie 12b	Europa Schlageterstraße 20	Muse Erbsäulen	Gloria Ludendorffstr. 74/76	Palladium Schymliche Linie 16	
15.30, 17.30, 19.30	15.30, 18.00, 20.30	18.00, 20.00	16.30, 17.30, 19.30	16.00, 18.00, 20.00	
Seimat** mit Sarah Heander	„Operette“ mit Billy Forst	Sieg im Westen*	Wunschkonzert*	Das Lied der Wüste	
Roma Heerstraße 84	Corso Schlageterstraße 204	Mit Beginn der Wochenjahre kein Einlaß mehr	Mimosa Bühnlinie 17b	Ma i König-Heinrichstr. 40	
15.30, 17.30, 19.30	15.30, 18.00, 20.30		15.30, 17.30, 19.30	15.30, 17.30, 19.30	
Der Klosterjäger*	Feinde*		Durch die Wüste*	Verflungene Melodie**	

Nur noch heute und morgen
Brigitte Hornen
in dem Erfolgsfilm der Bavaria

Das Mädchen von Fanó

mit
Joachim Gottschall :: Gustav Knuth
Paul Wegener

2. Woche

im
RIALTO

Jugendliche nicht zugelassen

Kabarett-Restaurant
CASANOVA
HEUTE neues Programm
Nachmittagstee
von 16—18.30 Uhr
und abends ab 20 Uhr
Telefunken-Orchester
Gerd Gerald

Drucksachen
aller Art
liefert schnell
und sauber die
Druckerei
der
L. Z.

Was beweisen
schlechte Zähne?

Meistens, daß ihnen zu wenig Abwehrkräfte und Aufbaustoffe zur Verfügung stehen. Sorgen Sie für bessere Zufuhr durch die biologisch wirksame Doramad-Zahncreme. Ihre radioaktive Strahlung und andere Wirkungen steigern den Zahnschmelz auf das notwendige Maß und machen Zahnhals und Zähne besonders widerstandsfähig, so daß schädliche Keime überwunden werden. Die Zähne werden blütenweiß und prächtig schimmernd.

Doramad
Radioaktive Zahncreme

Senden Sie diese Anzeige an die
AUERGESSELLSCHAFT AG, BERLIN N 65
Sie erhalten gegen diesen Gutschein
kostenlos eine Doramad-Probetube

Name: _____
Ort: _____
Straße: _____

Drahtgeflechte und Gewebe
liefert
Rudolf Jung
Spinnlinie 151 Ruf 128-97

Damenschneiderin
Kleider, Kostüme, Mäntel
Martha Anlmol
Meisterhausstraße 242, W. 17

Gute Werbung
hilft nur guter Ware!

Gebrauchte Büromöbel
wie
Rollschränke
Schreibtische

einfache Tische, Stühle,
Regale sofort gesucht.
Zuschriften unter 719 an die
Litzmannstädter Zeitung.

Wir kaufen und verkaufen.
Kleider, Perlen, Kasse, u. Speise-
service, Bekleid., Bilder, Ölgemälde,
Instrumente, Schreib- und Nähma-
schinen, Möbel, Bekleidungsstücke
u. a. m.

An- und Verkaufsgeschäft
L. Herrmann & R. Struse
Meisterhausstr. 202, Tel. 226-46

Weitere Vergnügungs-Anzeigen
siehe Seite 23

Theater zu Litzmannstadt

Städtische Bühnen

Wochenpielplan

Tag	Datum	Stück	Uhrzeit	Verkauf
Sonntag	16. März	Zum letzten Mal! (Gastspiel) Gyges und sein Ring	20 Uhr	Freier Verkauf Wahlfreie Miete
Montag	17. März	Karl III. und Anna von Böhmen	20 Uhr	Freier Verkauf Wahlfreie Miete
		Und in Kallisch Gyges und sein Ring		
Dienstag	18. März	Karl III. und Anna von Böhmen	20 Uhr	Ausverkauft
Mittwoch	19. März	Prinz Friedrich von Homburg	20 Uhr	Ausverkauft
Donnerstag	20. März	Scampolo	20 Uhr	Ausverkauft
Freitag	21. März	Das Konzert	20 Uhr	Freier Verkauf, wahlfr. Miete
Sonnabend	22. März	Letzte öffentliche Vorstellung Scampolo	20 Uhr	Freier Verkauf Wahlfreie Miete
Sonntag	23. März	Scampolo	15.30 Uhr	Ausverkauft
		Das Konzert	20 Uhr	Freier Verkauf, wahlfr. Miete

... und für den Theaterbesuch:

Salon Bittner Pionier der Dauerwell- und Haarfärbekunst Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 164, Ruf 151-27	Elegante Damenschneiderei und Kindergerberei Karla Zdybicki jetzt Fernruf 193-52 Litzmannstadt, Horst-Wessel-Str. 2, 2. Eing., 1. Stock
Augengläser F. Postleb Adolf-Hitler-Str. 71	Die Dame von Geshmad hat sich für ihre Haarpflege den Salon Ritter Adolf-Hitler-Straße 103, ausgewählt!
Das Spezialgeschäft für Puhartikel, Schleier, Brautkränze, Stumpfen, Aufsteckblüten, Bänder Olga Kahl Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 78, Ruf 169-30	Der Hut für die Dame und den Herrn Wold. Balgaw Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 12
Parfümerie Eduard Frisch Adolf-Hitler-Straße 103 Parfümerien - Kosmetische Artikel	Das gute Glas - für nah und fern - Optiker Gernsdorff Adolf-Hitler-Straße 111

Wichtig für jede Dame

Ist, mit Punkten sparsam umzugehen.
Bei der Auswahl von Stoffen aus Seide, Kunstseide oder Wolle
werden Sie fachmännisch beraten und aufmerksam bedient im
RUF 163-94

HAUS DER DAME
A. G. B. - Akt. Ges.
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 60

Die Theater in Posen

Spielplan vom 18. bis 23. März

GROSSES HAUS	TAG	KLEINES HAUS
18 Uhr. Eröffnungsvorstellung. „Prinz Friedrich von Homburg“ von Kleist. Inszenierung Richard Weichert. Bühnenbilder und Kostüme Cesar Klein. Kein Kartenverkauf.	Diens'ag, 18. März	
20 Uhr „Prinz Friedrich von Homburg“. Freier Kartenverkauf.	Mittwoch, 19. März	20 Uhr. Eröffnungsvorstellung. „Die Entführung aus dem Serail“. Oper von W. A. Mozart. Musikalische Leitung Winfried Zillig. Inszenierung Alfred Schaefer. Bühnenbilder und Kostüme Paul Haferung. Kein Kartenverkauf.
20 Uhr „Prinz Friedrich von Homburg“. Freier Kartenverkauf.	Donnerstag, 20. März	
	Freitag, 21. März	20 Uhr. „Entführung aus dem Serail“. Freier Kartenverkauf.
20 Uhr „Wiener Blut“ Operette von Johann Strauß. Inszenierung Fritz Heyser. Musikalische Leitung Fritz Zwerenz. Tanzleitung Gertrud Steinwer. Bühnenbilder u. Kostüme Paul Haferung. Freier Kartenverkauf.	Sonnabend, 22. März	
15.30 Uhr „Wiener Blut“ 20 Uhr „Wiener Blut“ Freier Kartenverkauf.	Sonntag, 23. März	20 Uhr „Clavigo“ von Johann W. von Goethe. Inszenierung Karl Peter Heyser. Bühnenbilder und Kostüme Paul Haferung. Freier Kartenverkauf.

Vorverkauf an der Mieteasse in der Berliner Straße 16 ab Montag, den 17. März

werktags von 10-13 Uhr und 17-18.30 Uhr,
sonn- und feiertags von 11-12.30 Uhr.

Telefonische Bestellungen können nicht entgegengenommen werden.
Auswärtige schriftliche Bestellungen müssen bis spätestens 1/2 Stunde vor
Beginn der Vorstellungen an der Abendkasse abgeholt werden.
Die Abendkassen sind eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.
Der Vorverkauf beginnt jeweils Montags.



Die Deutsche Arbeitsfront
NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“

Ostdeutsche Kulturtage 1941

Festkonzerte

am 26. und 27. März 1941, um 20⁰⁰ Uhr,
in der Sporthalle am 57. Park, mit dem

NS. Reichs-Sinfonieorchester

90 Musiker
Leitung Generalmusikdirektor Franz Adam

Werke von:
W. v. Gluck, Franz Schubert und Anton Dvorak
kommen zur Aufführung

Karten zum Preise von RM. 5,-, 3,-, 2,- u. 1,- in folgenden Verkaufsstellen
Buchhandlung C. E. Ruppert, Adolf-Hitler-Straße 147
Buchhandlung Waldemar Glück, Adolf-Hitler-Straße 72 (Fremdenhof Gen. Litzmann
und Kreisdienststelle, Hermann-Göring-Straße 60, Zimmer 2.

Verlangt in allen Gaststätten und Hotels die L. Stg.

Bomben-Programm!

Europameister Nürnberg

boxt heute in der Sporthalle

Beginn 18 Uhr.

Posen — Bollwerk deutscher Kultur im Osten

Auf altem germanischem Siedlungs- und Kulturboden — die älteste geschichtliche Zeit verzeichnet die Stämme der Burgunder, Bandalen und Goten im Raume der mittleren und unteren Warthe — tritt die Stadt Posen in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts in das Licht der Geschichte.

Deutsches Recht und deutsches Brauchtum standen an der Wiege der Stadt, über 2 1/2 Jahrhunderte hat sie ihren deutschen Charakter gegen den Ansturm des Slawentums bewahrt.

Wieder sind es in der Mitte des 18. Jahrhunderts deutsche Einwanderer, diesmal aus der Bamberger Gegend, die ins Land geholt werden, um die blühende Kultur des Mainlandes ins Wartheland zu verpflanzen, leider aber auch, um in knapp 100 Jahren ihr Deutschtum zu verlieren. Im Zustand des völligen Niederganges kommt Posen 1793 an Preußen. Damit beginnt ein schneller Aufstieg der zur Hauptstadt der Provinz Südpreußen erhobenen Stadt, der nur durch die der Schlacht bei Jena folgende vorübergehende Zugehörigkeit zu dem napoleonischen Vasallenstaat des Großherzogtums Warschau unterbrochen wird. 1815 gehört Posen wieder zu Preußen und entwickelt sich im Laufe der nächsten 100 Jahre zu einer der blühendsten Städte des deutschen Ostens. Die Stadt erhielt in dieser Zeit sowohl im äußeren Aufbau wie auch in der inneren Gestaltung das deutsche Gepräge, das ihr bis auf

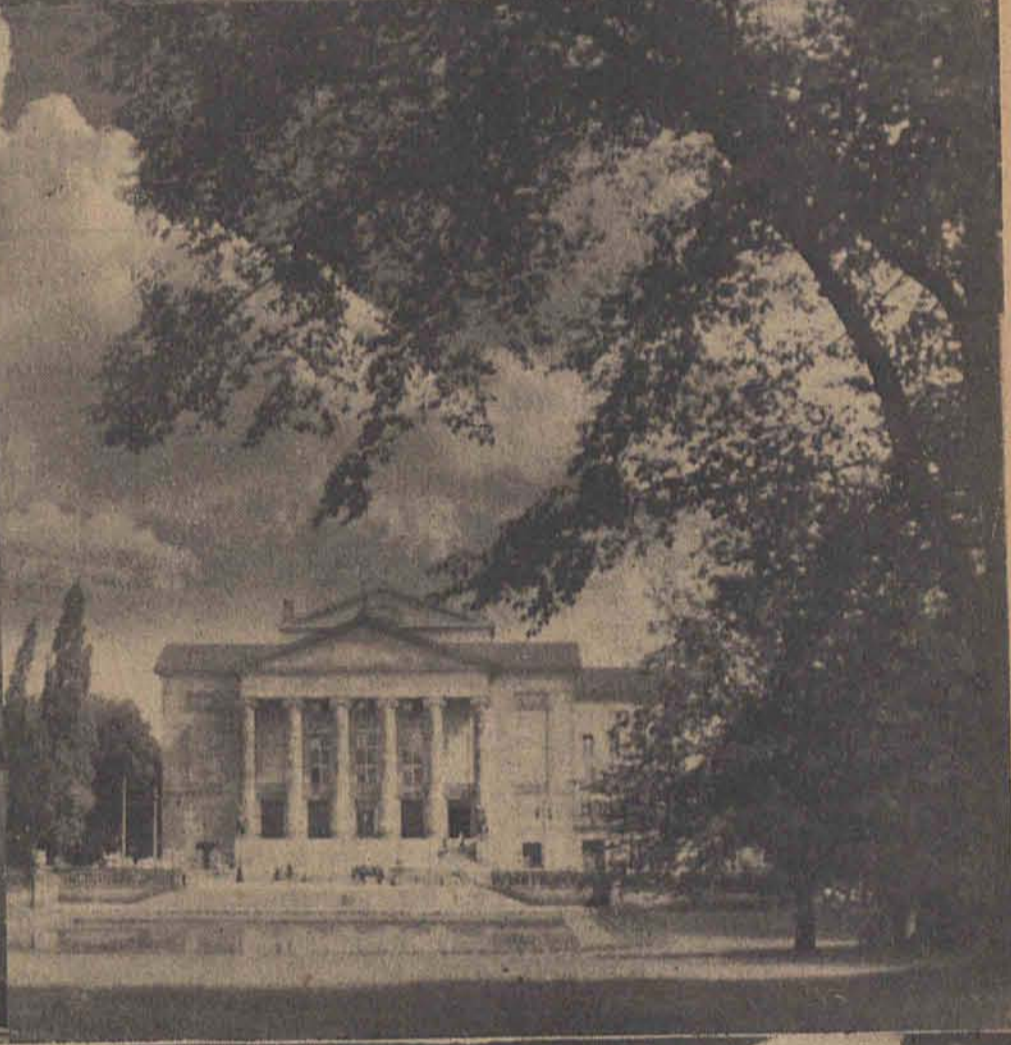
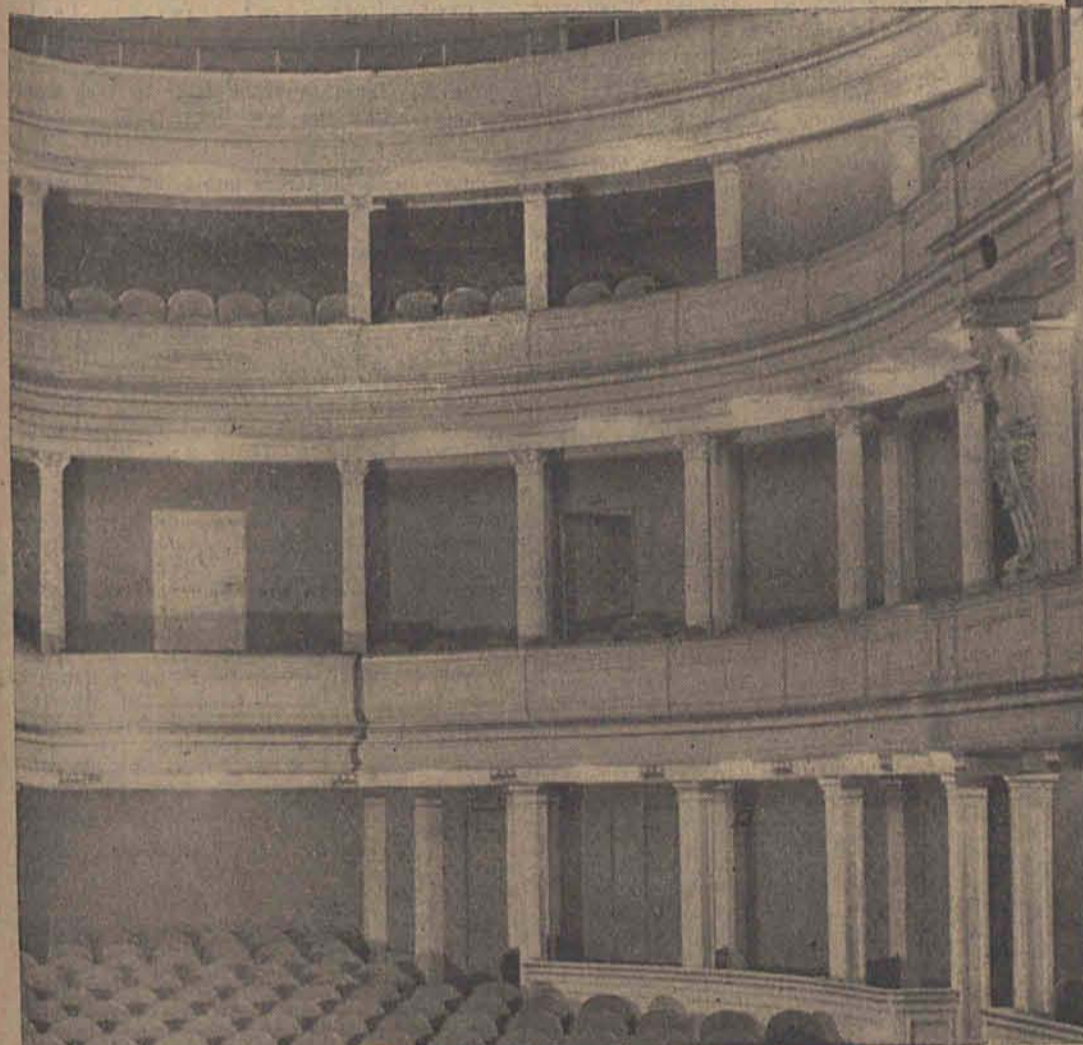
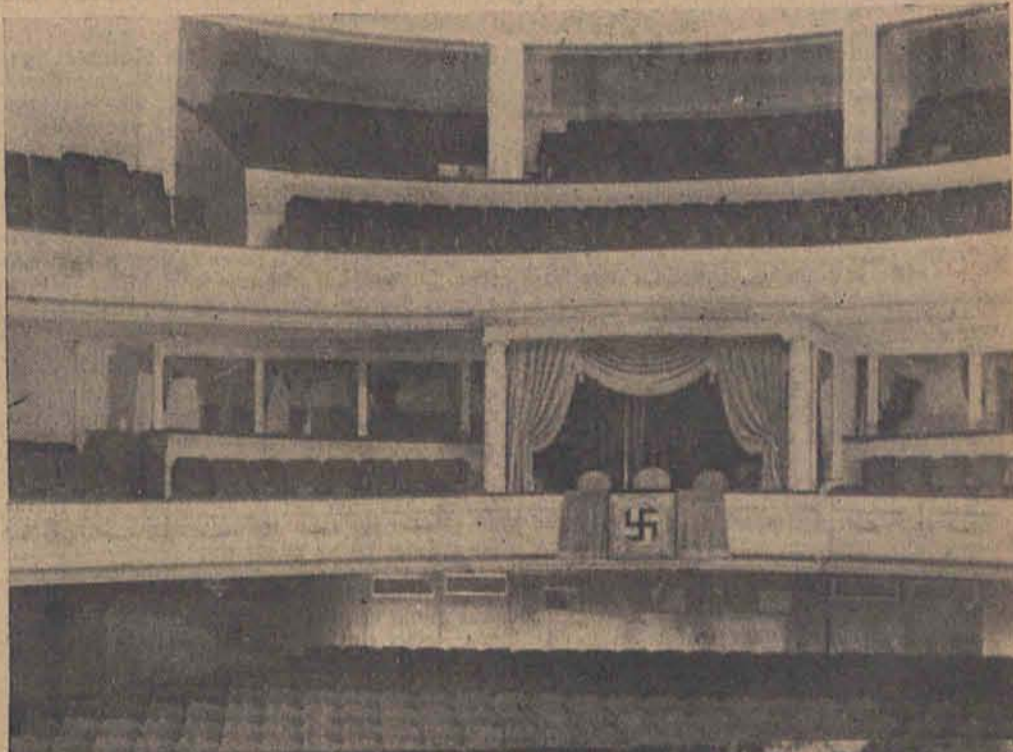
den heutigen Tag eigen geblieben ist.

Eine 20jährige polnische Fremdherrschaft konnte der Stadt wohl vorübergehend ein jedem deutschen Empfinden widersprechende fremde Tünche geben, eins vermochte sie ihr aber nicht zu nehmen: Das deutsche Antlitz! Die Fremdherrschaft ist verfliegen wie ein böier Spul. Die Volksdeutschen, die, unter härtestem polnischem Druck stehend, ihr Deutschtum hoch gehalten haben, sind in das Reich heimgekehrt. Die kampfgewohnten Deutschen aus den baltischen Ländern haben das Deutschtum verstärkt. Unter Adolf Hitler geht nun unsere Gauhauptstadt einer ungeahnten Entwicklung und einer neuen glückhaften Zukunft entgegen.

Die Gaukulturtag 1941 in Posen werden dies wiederum in höchstem Maße bestätigen.

Unsere Bilder zeigen (von links nach rechts): 1. Theater in Posen, Großes Haus, Teil des Innenraumes mit der Führerloge; 2. Kleines Haus, Innenansicht; 3. Großes Haus, von den Anlagen aus gesehen; 4. Historischer Saal im Rathaus zu Posen; 5. Der Bambergerin-Brunnen in Posen; 6. Venezianer Treppen, Meisterschule des Deutschen Handwerks, Posen.

Aufnahmen: 1., 2. und 3. Posener Theater-Berkstätten; 4. und 6. Lichtbildstelle der Bauverwaltung der Gauhauptstadt Posen, B. Keller und W. Kiewitz; 5. Pressefoto Vogner, Posen.



LITZMANNSTADT und seine bildenden Künstler

DIE STADT DER WEBSTÜHLE UND SPINNMASCHINEN HAT TÜCHTIGE BILDHAUER - MALER UND ZEICHNER HERVORGEBRACHT —

Litzmannstadt und bildende Kunst? Berühmter fragt das mancher der aus dem Alt reich Zugereisten.

Sa, gibt es in dieser reizlosen Stadt der Fabrikfabrik, der Baumwolle und des Kammgarns überhaupt Maler und Bildhauer?

Diese Fragen scheinen durchaus nicht unangehörig zu sein. Litzmannstadt und die bil-

dende Kunst scheinen zwei Begriffe zu sein, die sich gegenseitig ausschließen. Wohlverstanden: Ich ei nen! In Wirklichkeit besitzt Litzmannstadt eine Anzahl Maler und Bildhauer, die etwas leisten. Allerdings haben diejenigen, die die bildende Kunst mit Litzmannstadt nicht recht in Einklang zu bringen vermögen, nicht so ganz unrecht: unsere Stadt hat kein rechtes Verhältnis zur Malerei und Bildhauerei. Während die Musik und der Gesang beispielsweise bei uns in hohen Ehren stehen, hat man für die bildenden Künste nicht allzuviel übrig. Es gibt nicht viele Volksgenossen, die sich ein echtes Bild an die Wand hängen. Die Sammler von Gemälden und Plastiken aber kann man zählen. Und das, was sie sammeln, ist in den seltensten Fällen bodenständige Kunst. Die Lokaler Stadtverwaltung kaufte deutsche Kunstwerke nicht an, dafür aber jüdische. In Litzmannstadt Maler oder Bildhauer zu sein, ist also eine höchst undankbare Aufgabe.

Auch in der Vergangenheit hat Litzmannstadt — damals als es noch Lodsch hieß — nur wenig getan, jungen, aufstrebenden Talenten den Weg zur Kunst zu ebnen. Nur einigen Unentwegten, die den unbändigen Drang in sich

fühlten, sich der Malerei oder der Bildhauerei zu verschreiben, gelang es, sich durchzusetzen. Die meisten jedoch, die die Berufung in sich fühlten, sich der Kunst zu weihen, mußten infolge des Fehlens entsprechender Bildungsstätten am Ort und wegen Mangels an Mitteln, die auswärtigen zu besuchen, nicht zuletzt auch wegen mangelnden Verständnisses bei ihren Angehörigen,



Professor Doktor Rüdiger Reichsorganisationsleiter Dr. Ley

sich einem ungeliebten Beruf zuwenden, der das tägliche Brot gab, in dem ihr Talent verkümmerte und schließlich völlig erstarb.

An jungen Kunstbesessenen fehlte es nämlich niemals in Litzmannstadt. Es scheint, als ob der Raub, der vor dem Kriege dauernd über unserer Stadt hing, das Sehnen nach Licht und Farbe begünstigte, so daß sich immer wieder Menschen fanden, die sich aus der allzu grauen Wirklichkeit in das strahlende Reich der Kunst zu flüchten versuchten. Nur einigen wenigen Jüngern der Malerei und der Plastik gelang es, den undankbaren Boden von Litzmannstadt zu verlassen und weit außerhalb der Grenzen unserer Stadt vorwärtszutreten, ja mitunter sogar zu großen Ehren zu gelangen.

Von diesen wenigen, von denen einige bereits der Rasse bedürftig, soll hier zunächst die Rede sein; dann wollen wir uns den gegenwärtig in Litzmannstadt wirkenden Künstlern zuwenden.

Beginnen wir mit Heinrich Siebert. Der 1865 in Litzmannstadt Geborene setzte es durch, im Reich die Malkunst studieren zu dürfen. 1884 bezog er die Münchener Kunstakademie. Er malte dann bis zu seinem Ende in der Heimat seiner Väter.

An zweiter Stelle wäre Roman Busse zu nennen. Er ist allerdings — 1876 in Böhmen geboren, lebte aber seit seiner frühesten Jugend in unserer Stadt. Er begann hier seine Laufbahn als Gebrauchsgrafiker und ging dann nach Berlin, wo er lange Jahre die graphische Abteilung einer großen Druck- und Kunstverlagsanstalt leitete. Seine Bilder atmen Schwermut. In ihnen ist die verträumte Weite unserer östlichen Landschaft.

1878 wurde in Tomashow (nach anderen Quellen in Konstantinow) der Maler Otto Bauer geboren. Er zog weit in der Welt herum, und hatte mit seinen Bildern viel Erfolg, starb aber bereits mit dreißig Jahren in San Francisco. Er liegt in Litzmannstadt begraben.

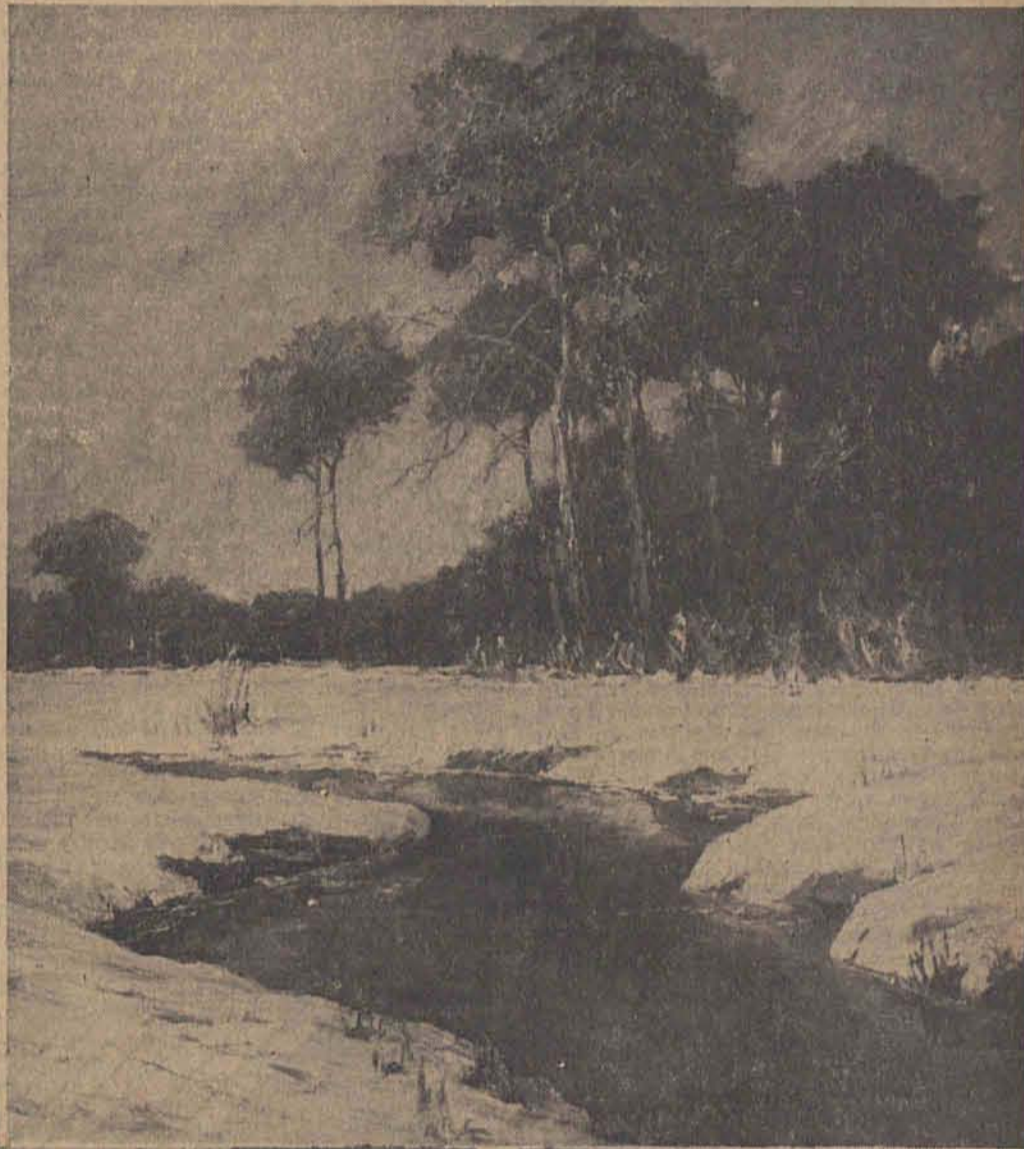
Der Litzmannstädter Otto Laub hatte seine große Zeit in Rußland. Dort schuf er viele große Gemälde, die seinen Ruf, besonders den eines ausgezeichneten Landschaftsmalers, begründeten. In Litzmannstadt erschien er erst



Friedrich Kuniger: Bessarabiendeutscher Rückwanderer

- Linksaußen:
Eugen Koepler: „Pflüger“
- Rechtsaußen:
Otto Poppel: „Winter Sonne“

- Untere Reihe:
3. Schindler: „Besidenlandschaft“ und Rudolf Domizel: „Alte Scheune bei Litzmannstadt“
- Bildhauerhände: Maria Kronig bei der Arbeit (Aufnahmen: Bildnisbild [3], L. Knobloch [1], Kürbig [1] und Archiv der LZ. [3])



Eine Volksabstimmung gegen England!

Das Ergebnis der Straßenabstimmung am 1. und 2. März / Jeder gab 10 Pf. mehr

Berlin, 16. März
 Kurz vor der Durchführung der 6. Reichsstraßenabstimmung des Kriegs-Winterhilfswerkes am 1. und 2. März 1941, bei der die Formationen der Partei (SA, SS, NSKK und NS-Füherkorps) die Glasplaketten mit den Köpfen berühmter deutscher Männer anboten, behauptete der englische Rundfunk, daß Adolf Hitler zu Unrecht in dieser Reihe großer Deutscher vertreten sei. Das deutsche Volk müsse diese Plakette ablehnen, um auf diese Weise zu zeigen, daß es mit seiner Führung nicht einverstanden sei. Da der englische Rundfunk in Deutschland kein Hörerpublikum besitzt, übernahm es der deutsche Rundfunk, seine Hörer von dem englischen Standpunkt in Kenntnis zu setzen. Nun liegt das vorläufige Ergebnis dieser Reichsstraßenabstimmung, die von den Engländern gewissermaßen als Volksabstimmung angesehen wurde, vor:

Während bei der Reichsstraßenabstimmung Anfang März 1940 ein Gesamtergebnis von 11 064 483,02 RM erzielt wurde, stellt sich das Ergebnis bei der ersten Märzabstimmung in diesem Jahre auf 18 804 329,12 RM. Die Steigerung beträgt somit 7 697 846,10 RM, das sind rund 69 v. H.

Der Durchschnittsbetrag hat sich je Kopf der Bevölkerung von 14 RM auf 24 RM erhöht. Jeder Deutsche, Kinder und Greise eingeschlossen,

gab bei dieser Sammlung 10 Pfennig mehr als im vergangenen Jahre. Die begehrteste unter allen 20 Plaketten aber war die Führerplakette, für die in vielen Fällen bis zu 200 RM und mehr gegeben wurden.

Diese Antwort, die jenseits des Kanals keine Freude oder Hoffnung auslösen wird, ist uns ein selbstverständlicher Beweis, daß das deutsche Volk bedingungslos zu seinem Führer steht.

Große Parade in Prag

Prag, 16. März

Der zweite Jahrestag der Errichtung des Protektorats wurde in Böhmen und Mähren überall festlich begangen. In Prag begann die Feier mit dem großen Wetzen und um 11 Uhr fand ein Vorbeimarsch der Truppen am Wenzelsplatz statt, dem Tausende und Abertausende von Menschen zusahen. Auf der Ehrentribüne sah man u. a. Reichsprotektor Freiherr von Neurath, Staatspräsident Dr. Hacha, General Fridrizici und Staatssekretär Frank, sowie unter den auswärtigen Ehrengästen Reichsleiter Alfred Rosenberg, die Gauleiter Henlein und Tuma. Der Vorbeimarsch dauerte nahezu 1 1/2 Stunden.

Den Höhepunkt der Feier bildete die Eröffnung der Ausstellung „Deutsche Größe“ im Landesmuseum.

Was hat Eden noch in Kairo verloren?

Verlängerung seines Aufenthaltes in Ägyptens Hauptstadt ist nicht programmäßig

Von unserem Ost-Berichtersteller

Stockholm, 16. März

Was ist mit Mr. Eden los? Warum scheint er sich nach London zurückzukehren? Seit fast acht Tagen hat der britische Außenminister seine militärischen Besprechungen in Kairo beendet. Er hat mit allen englischen Militärstellen ausführliche Verhandlungen geführt, an denen Dill und Wavell als die beiden wichtigsten Partner teilnahmen. Er hat den südafrikanischen Ministerpräsidenten Smuts kommen lassen und auch mit ihm die Lage erörtert und dann begannen die Verhandlungen mit den Ägyptern, zunächst mit dem ägyptischen Generalstab und weiter mit der ägyptischen Regierung. Bereits in der vergangenen Woche wurde mitgeteilt, daß auch die politischen und wirtschaftlichen Verhandlungen beendet seien. Alle Welt erwartete nun, daß Eden nach England zurückfliegen werde, aber es geschah nicht, so daß schließlich das Gerücht auftauchte, Eden und Dill würden noch einmal nach Griechenland oder in die Türkei zurückkehren, da wichtige Fragen geregelt werden müßten. Aber am Mittwoch wurde nun bekanntgegeben, daß Eden wiederum politische Verhandlungen mit dem ägypti-

schen Ministerpräsidenten und Prinzen Mohamed von Ägypten führt.

Welches auch immer die Ursache für diese überraschende Verlängerung der Mittelmeerreise Edens sein mag, es besteht Grund zu der Annahme, daß diese Verlängerung nicht programmäßig ist. Sollte so viel nicht geklappt haben?

Eine Erklärung aus dem Irak

Ankara, 16. März

Da die englische Propaganda im Hinblick auf die für alle offensichtlichen Mißerfolge der Rederei Edens in den Nahen Orient ausschließlich auf die Verbreitung mysteriöser Gerüchte angewiesen ist und in diese auch die Zusammenkunft des englischen Außenministers mit dem irakischen Außenminister einbezogen, hat Taha Fasihmi, der irakische Ministerpräsident, am Freitag eine Erklärung abgegeben, in der er klarstellte, daß die Besprechungen für den Irak keinerlei Auswirkungen mit sich brachten. Er betonte darüber hinaus, daß die Regierung in keinem Falle einen Eingriff in innerirakische Angelegenheiten zulassen werde.

Noble mit der „neunschwänzigen Rake“

Der „rauhe Mann“ zum Oberkommandierenden der westlichen Zugangswege ernannt

Amsterdam, 16. März

Einer Bekanntmachung der britischen Admiralität zufolge melbet der englische Nachrichtenendienst, daß Admiral Sir Percy Noble zum Oberkommandierenden der westlichen Zugangswege ernannt worden sei. Das neue Amt umfasse, so wird gemeldet, die Begegnung feindlicher Aktionen durch U-Boote, Flugzeuge usw. in den westlichen Gewässern.

Der 61jährige Admiral Percy Noble, früherer Oberbefehlshaber der englisch-französischen Marinestreitkräfte im Fernen Osten, dem Churchill jetzt ein neu geschaffenes Oberkommando

gegen die wachsende Gefahr gibt, gilt in England als besonders „rauer Mann“. Man erzählt von ihm, daß er bei der Abseilprüfung der Marineoffizierschule in Scotland gefragt wurde, wie er die Disziplin sichern wolle. Noble soll darauf geantwortet haben: „Wenn jemand nicht gehorcht, nehme ich die neunschwänzige Rake“.

Dieser „rauhe Mann“ ist nun im kritischen Augenblick auf einen gefährlichen Posten gestellt, um seine „neunschwänzige Rake“ gegen deutsche U-Boote und Flugzeuge zu schwingen. Ob diese darauf ebenso reagieren wie vielleicht Percys Matrosen, wird die Zukunft zeigen.

Arabisch als Amtssprache

Drahtmeldung unseres v.H.-Berichterstatters

Rom, 16. März

Wie aus Kairo gemeldet wird, ist dem ägyptischen Parlament ein Gesetzesentwurf zugeleitet worden, wonach die Vorzüge für Steuern nur noch in arabischer Sprache abgefaßt sein dürfen. Die Straßenbahngesellschaft in Alexandria hat bereits angeordnet, daß in ihrem brieflichen Dienstverkehr nur noch die arabische Sprache zugelassen wird.

Japan verschärft Blockade

Schanghai, 16. März

Im Rahmen der japanischen Politik, die eine Abschneidung der Zufuhrwege des unbesetzten Chinas verfolgt, ordnete der Chef der japanischen Chinastolte eine Verschärfung der Blockademaßnahmen gegen Hailow an

der Küste von Fukien bis einschließlich der Galtanstraße an. Ausländische diplomatische Vertreter und der chinesische Seesoldatendienst wurden verständigt. Während der letzten sechs Monate lief eine größere Zahl Schiffe Hailow an, die, einem japanischen Bericht zufolge, für Tschangking kriegswichtiges Material entluden.

Nur fünf Tote in Sevilla

Sevilla, 16. März

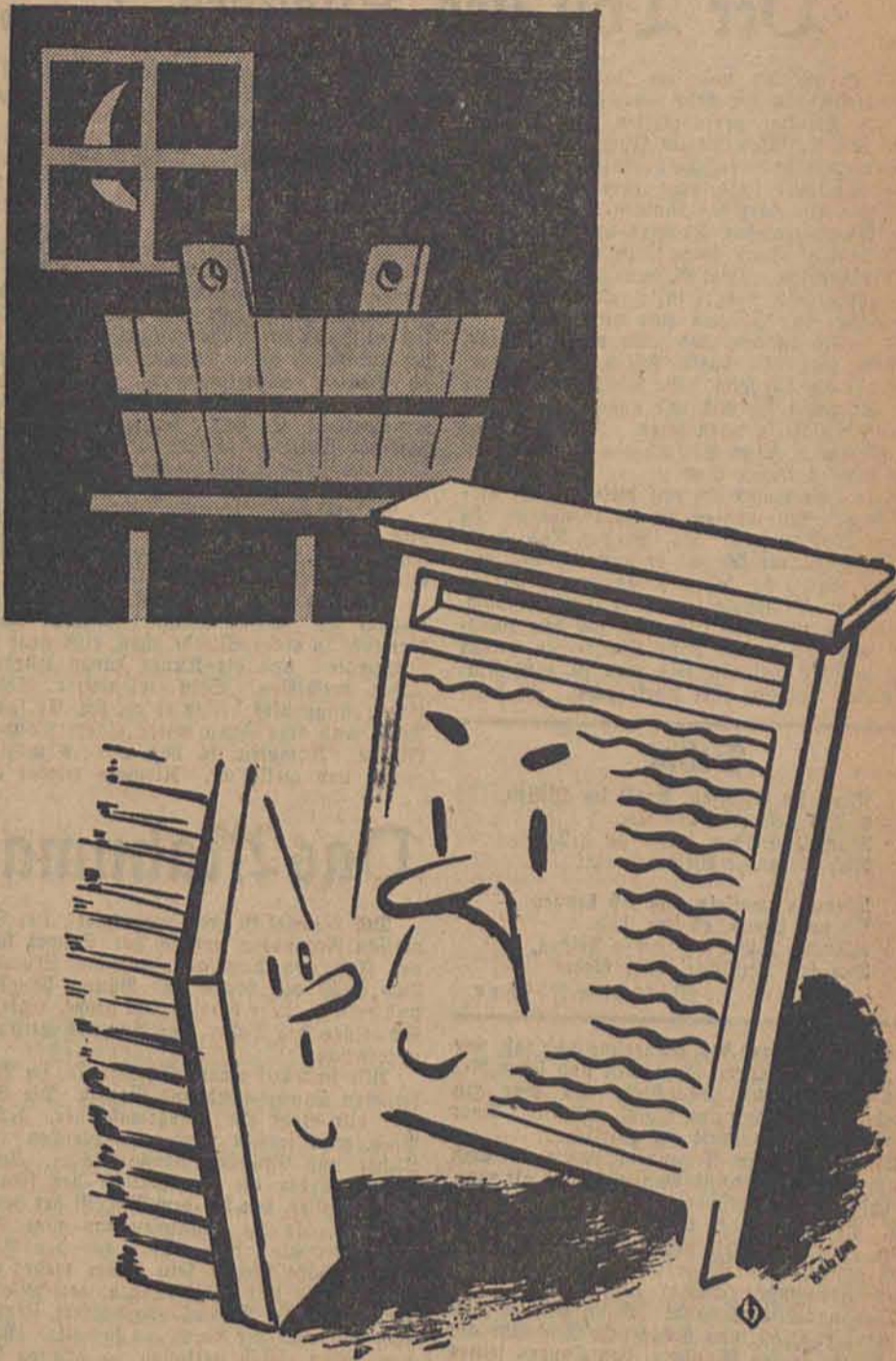
Die Zahl der Toten des Explosionsunglücks in Sevilla ist nach dem jetzt feststehenden Ergebnis weit geringer, als befürchtet wurde. Sie beträgt fünf. 90 Verletzte befinden sich noch in den Krankenhäusern.

Deutsche Kundgebung in Budapest

Budapest, 16. März

Die Eröffnung der Budapesters Ortsgruppe des Volksbundes der Deutschen in Ungarn gestaltete sich am 15. März, dem ungarischen Nationalfeiertag, zu einer eindrucksvollen Großkundgebung der Deutschen in Ungarn. Der Volksgruppenführer Franz Batsch erklärte in eindringlichen Worten das Verhältnis der deutschen Volksgruppe zum Staat und seiner Führung. Er betonte, das ungarländische Deutschtum bejahe sein Heimatland. Die Beziehungen der deutschen Volksgruppe zur Gemeinschaft des ganzen deutschen Volkes kennzeichnete Batsch als ein Bekenntnis zu dessen Gesamtschicksal ebenso wie zu dessen Führer Adolf Hitler.

Zur Versorgung aller deutschen Orte mit deutschen Volksbüchereien hat das Amt für Kunst und Wissenschaft der deutschen Volksgruppe in Rumänien Maßnahmen zur statistischen Erfassung und praktischen Durchführung getroffen.



Wir sind hier wohl überflüssig...

sagten Reibbrett und Wurzelbürste...
 Jawohl! Wenn es ein Mittel gibt, das den Schmutz auf einfachste Art aus der Wäsche entfernt, dann soll man auf das schädliche Reiben und Bürsten verzichten, besonders jetzt, wo es darauf ankommt, Wäsche zu schonen. Wenn sie mit Henko einweichen, wird der Schmutz ganz vorsichtig und dabei doch gründlich gelöst.
 Einweichen mit Henko erleichtert das Waschen, spart Waschpulver und Seife.



Hausfrau, begreife:
 Nimm Henko - spar Seife!



Fachleute tagten in Kalisch

Wasser, Gas und Elektrizität für jeden Volksgenossen

Die Probleme der Versorgung werden gelöst / Billige und sichere Belieferung im Warthegau

Drahtbericht unseres nach Kalisch entsandten Mt.-Schriftleitungsmitgliedes

Gestern kamen in Kalisch die Gas- und Wasserfachleute zu einer Mitgliederversammlung der Wirtschaftsgruppe Gas- und Wasserversorgung...

Kohle. So sind auch die meisten Badezimmer nur mit Kohle heizbaren Öfen versehen. In Kalisch waren vor dem Ausbruch des Krieges etwa 80 000 Einwohner mit etwa 2654 Häusern...

nehmen heute bemüht ist, das Kulturgut Gas möglichst schnell jedem einzelnen Volksgenossen zugänglich zu machen. Es tauchen nun hier im Warthegau die verschiedensten Probleme auf, die umgehend zu lösen sind.

Ziel: Wasserversorgung für den ganzen Warthegau

Die Wasserwirtschaft war in Polen entsprechend dem niedrigen Kulturstand des Volkes denkbar schlecht entwickelt. Der durchschnittliche Wasserverbrauch betrug damals nur 3,4 cdm je Kopf.

cher Zeit. Es ist eine der dringendsten Aufgaben, das Wasserrohrnetz weiter auszubauen. Auch der Bauer muß Wasser erhalten, um gegebenenfalls durch künstliche Beregnung das Wachstum zu fördern.

Hans Mattern

100 000 t Kartoffelkraut zur Zellstoffausbeute

Rohstoffquellen für Zellulose / Rund 3 Mill. Tonnen Kartoffelkraut-Anfall

Alleiniger Rohstoff zur Gewinnung von Zellulose war bisher das Holz. Nach dem augenblicklichen Stande der Forschung ergeben sich aber zwei Wege zu neuen Rohstoffquellen für Zellulose.

tung wird noch im einzelnen gesagt, wie das gesunde Kartoffelkraut beschaffen sein muß, das die Zellstoffindustrie braucht und für das sie nach der Qualität gestaffelte beachtliche Preise zahlt.

L. Z.-Sport vom Tage

Herbert Nürnberg kommt doch!

Ausgezeichnetes Programm in der Sporthalle / Zehn großartige Kämpfe

Bei der getrigen Zusammenkunft des Bezirksfachwartes Erwin Stibbe in Zduńska Wola mit den Männern des Fachamtes Boxen konnte erfreulicherweise noch ein großartiges Programm für die heutige Boxveranstaltung in der Sporthalle im Hitler-Jugend-Park abgeschlossen werden.

Erweiterte Textilmesse in Köln

Industrie, Großhandel und Handwerk treffen bereits jetzt ihre Vorbereitungen für die bevorstehende Beteiligung an der Kölner Frühjahrsmesse 1941 vom 30. März bis 1. April.

Die allgemeine Messe umfaßt Glas, Porzellan, Spiel- und Korbwaren, Lederwaren, Fahrräder, Sportartikel, Kunstgewerbe, Galanterie und Bijouterie, Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf und Organisation, Tragen, Wäsche- und Buchmisch sowie Optik.

Treibt Seidenbau!

Das Erzeugnis des Seidenbauers ist gerade in der Jetztzeit von besonderer Bedeutung, denn Seide ist ein kriegswichtiger Rohstoff.

Spanische Kunstfaserindustrie

Der Präsident des Spanischen Nationalrates und der geschäftsführende Direktor des Spanischen Gesellschaft zur Herstellung von Kunstfasern werden in den nächsten Tagen nach Deutschland abreisen, um die notwendigen Abschlüsse zur Lieferung der erforderlichen deutschen Maschinen an Spanien zu tätigen.

Registraluren Büro-Bedarfsgegenstände Breslau Ruf 572 41 Tautenzianstr. 53

Fortschreitende Verbilligung von Elektrizität, Wasser und Gas

Konzessionsabgaben der Versorgungs-Unternehmen an die Gemeinden

Um die Versorgungsunternehmen von beschwerdlichen Ausgaben zu entlasten und eine fortschreitende Verbilligung von Elektrizität, Wasser und Gas anzubahnen, hat der Reichskommissar für die Preisbildung auf Grund des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans mit Zustimmung des Beauftragten für den Vierjahresplan unter dem 4. März 1941 eine Verordnung erlassen.

1. April 1941 an auf bestimmte Höchstätze herabgesetzt. Soweit Konzessionsabgaben nach dem 31. 3. 1941 weiter erhoben werden dürfen, sind sie nach Subventionen der Kassenabgaben aus Versorgungsleistungen an den letzten Verbraucher zu bemessen.

Vom 1. April 1941 an dürfen Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände Finanzzuschüsse oder sonstige Leistungen (z. B. Regenbewässerungs-, Ankerungsgebühren, Verwaltungsbeiträge, Sachleistungen) von Versorgungsunternehmen neben oder an Stelle von Konzessionsabgaben nicht mehr erheben.

Ein ereignisreicher Sportsontag

Fußballmeisterschaft und Boxkämpfe / Und auch sonst noch allerhand los!

Dieser Sportsontag in Vilmannstadt hat es in sich. An allen Ecken und Enden sind unsere Sportler tätig, und wenn nicht alles trägt, werden sie diesmal eine Besucherzahl verzeichnen können, die alles Bisherige in den Schatten stellt.

Eine Stunde nach Beendigung des Fußballspiels beginnen die Boxer in der Sporthalle im Hitler-Jugend-Park. Aber diese Veranstaltung und den Waldlauf der Polizei berichteten wir bereits oben.

Fast im Schatten dieser großen Veranstaltungen werden noch drei Fußball- und ein Handballspiel ausgetragen, die auch ihre Besucher finden werden. Erfreulicherweise hat man aber den Nachmittag in Vilmannstadt selbst freigehalten.

Transporte nach Polen und zurück sowie nach und von allen Teilen Deutschlands. Rufen Sie 15-0-15 an Spedition Ludwig Koral

STABILO-Cellomin TINTENSTIFTE D. R. P. mit klimafestem Schreibkern

Ostgaue und Generalgouvernement

Danzig. General Gerstenberg 60 Jahre Soldat. Dieser Tage beging General Gerstenberg in Gernheim, Kreis Wirzih, das feline Feit des 60jährigen Militärschlüssams.

- Die Hand im Fleischwolf. Der in einer Fleischerei in Schönbaum an der Weichsel beschäftigte 18jährige Lehrling Willi Keteabend aus Baarenhof, Kreis Großes Werder, geriet mit einer Hand in den Fleischwolf.

- Zwei Polen verurteilt. Vor dem Danziger Sondergericht hatten sich zwei Polen aus Klein Konitz wegen Vergehens gegen das Heimtückegesetz zu verantworten.

pel gelassen, aus denen hervorging, daß bestimmte Kreise immer noch die Hoffnung haben, Polen würde noch einmal auferstehen.

k. Warschau. Eine unmenschliche Mutter. In der Halle des Hauptbahnhofes in Warschau wurde ein zwei Wochen altes Kind weiblichen Geschlechts gefunden.

k. Passierschein für das jüdische Sperrgebiet werden vom 3. März an von der Abteilung Umsiedlung, Transferstelle Königsstraße 23, 1. Stock, ausgegeben.

Uhr statt, während für Polen und Ausländer die Tage Dienstag, Donnerstag und Freitag, ebenfalls von 8.30 bis 12 Uhr, vorgezogen sind.

k. - Überschwemmungsgefahr besetzt. Nach Mitteilung des Hydrographischen Instituts in Warschau ist die Überschwemmungsgefahr an der Weichsel in Warschau schon besetzt.

Die Richtlinien für die neue deutsche Mode finden ihren sichtbarsten Niederschlag in der neuen repräsentativen Modenschrift "Die Mode".

Zeitschriftenchau

Die Deutsche Arbeitsfront, Ortsabteilung: Wallferring, Königsbader Straße und Quellpark! Am Mittwoch, dem 19. März 1941, findet um 19.45 Uhr in der Ortsabteilung Wallferring, Wallferring 13, ein Schulungsabend statt.

Meine Haut ist wieder rein dank dem D.D.D.-Hautmittel. Ich sehe wieder gut aus, weil meine Haut gesund ist, frei von unschönen Flecken und Pickeln.

Beteilige mich mit RM 50000,- tätig oder still an Abbruchunternehmen, Maschinenfabrik oder Pferdehandlung usw.

Togal ist hervorragend bewährt bei Rheuma Ischias Hexenschuß Nerven- und Kopfschmerz Erkältungen

Großes Wohn- und Geschäftsgrundstück in O. / S. mit gr. modern eingerichteten Café, beste Lage in Großstadt mit

Weinrestaurant und Konditorei ca. 900 Sitzplätze, Jetztmiete = 100.000 Jährl. Einb.-Wert ca. 700.000, Anz. ca. 800.000.

Fahrradhandlung zu verkaufen Angebote unter 715 an die L. Z.

Erwin Schleicher, Deutschlandplatz 2 Spezialist für Augen-Optik und Photo mit erekl. Praxis aus dem Altreich.

Deutscher 38 Jahre, 1,72 gr., sucht zur Geschäftsgründung (Autounternehmen) ein passendes Mädchen zwecks Heirat.

Derschiedenes Wer fertigt an bzw. eriekt Räder für einen Kinderwagen? - Gefl. Angebote Molttestraße 60, W. 3.

Sie sollten schon jetzt an Oster- und Konfirmationsgeschenke denken.

Schinzell Laesar Uhren und Schmuck Das Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Frühjahrs-Saatzeit! Blumen- und Samenhandlung M. Torn u. I. Zielke

Wir liefern an Wiederverkäufer: Küchen, Schlafzimmer, Stühle usw.

Teile meiner geschäftigen Kundenschaft mit, daß ich meine Schneidwerkstatt von der Tricerer L. 59 nach der Ulrich-von-Suttenstr. 208 übertragen habe u. empfehle mich weiterhin meiner geschäftigen Kundenschaft

Beteiligung 15 000-20 000 RM. Kaufmann beteiligt sich sofort an einem rentablen Geschäft als stiller oder tätiger Teilhaber.

Beteiligung an Unternehmen oder Geschäft mit RM. 3-4000 gewünscht. Angebote unter 587 erbeten.

Größeren Posten Schuhcreme in Blechdosen abzugeben Julius Peukert, Großhandel

ANSTRICH- RAUM- UND WERBEKUNST VIKTOR MICI Malerwerkstatt

Jobkopist Meisterhausstraße 15, Ruf 157-99 ist das Spezialgeschäft für Fotokopie, daher beste Ausführung und auch am preiswertesten.

Mod. Heissdampfmaschine 400 / 450PS Baujahr 1925, Fabrik. Wumag, Görlitz, liegend, Kondensation und Gegendruck

Pabianice Unsere Vertriebsstelle Eichmann befindet sich jetzt Schlossstraße 10. Fernruf 252 Hier können Anzeigen u. Zeitungsbestellungen aufgegeben werden.

Für jedermann unentbehrlich: Der Volks-Brockhaus Sprach-Brockhaus Neue Auflagen

Mitglieder des Deutschen Alpen-Vereins Bergsteiger und Bergfreunde werden zwecks Gründung eines Zweiges Litzmannstadt des DAV. um Ihre Anschrift gebeten.

Torpedo 6 Büro-Schreibmaschine die stabile und leistungsfähige, mit ihrer unerreicht leichten Austauschbarkeit der Wagen, vorbildlicher Segmentumschaltung, neuartigen Tabulatoren, Tastenanschlageinsteller und vielen weiteren Vorzügen.

TABARIN

Programm 16.—31. März

Hermann Dörselein

der beliebteste und beliebteste
Film- und Revue-Komiker

2 Poldis

Equilibrist, Handvoltageure

3 Rigettis

Leiter Equilibristen

Das Greta-Vino-Ballett

in neuen Tänzen

Angelo Capetta

... Und noch eine Nummer

Kapelle Kassbon

Rio Rita Bar

Montag, Mittwoch, Freitag, T A N Z

Gasthaus

„Zum Deutschen Eck“

Inhaber Oskar Kubaghi

Vikmannstadt, Rudolf-Heb-Str. 22, Ruf 157-65.
Erstklassiger Mittag- u. Abendessen, Gutgepflegte
Biere, Spirituosen und Weine.

Kaffee „Kaukasus“

Schlageterstraße 1 :: Ruf 268-65

F. V. C. Friedl u. A. Platonoff

empfehlen

Russische Wirotschi und andere Spezialitäten
Kaffee, Tee, Fleischbrühe usw.

Bestellungen fürs Haus werden prompt ausgeführt

Gaststätte „Schwabenhof“

Hotel — Restaurant — Kabarett

Täglich Konzert

Sonntag: Nachmittagskonzert mit Künstlerauftritten
Anfang 17.00 Uhr Neues Programm

Montag — Mittwoch — Freitag — Tanz im Kabarett
und weissem Saal

Schlesische Landesmusikschule, Breslau

Direktor: Professor Heinrich Voell

Ausbildung bis zur künstlerischen Reife in Instru-
mental-, Gesang-, Dirigenten-, Kompo-
sitions-, Opernschule, Orchesterschule, Kirchen-
musikalische Abteilung, Seminar für Musiklehrer

Lehrgänge für Orchesterleiter und für Chorleiter.

Aufnahmeprüfungen vom 2. bis 5. April 1941.

Austritt durch:

Schlesische Landesmusikschule, Breslau, Talschenstraße 26/28
Fernruf 22601, Nebenstelle 3054, 3055

Vertrauensleute

des Lebensmittel-Einzelhandels!

In einer Zusammenkunft der Vertrauensleute des
Lebensmittel-Einzelhandels spricht zu Euch Euer Berufs-
kamerad,

Kreisleiter Ay, M. d. R., Quedlinburg.

Wir laden daher zu dieser Zusammenkunft im großen Saale
des Amtsgerichts Vikmannstadt, Fridericusstraße 21, auf
Sonntag, 16. März 1941, vormittags 11 Uhr, ein.

Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Kreisfachgruppe Nahrung und Genussmittel
Vikmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 51



elektrisch automatische Kühlung

Generalvertretung

Ohlhoff & Möhring

Litzmannstadt

Erhard-Patzerstr. 69

Zu verkaufen:

Saal-Garnitur, dunkl. Bücherschrank, Fuß-Nähmaschine,
2 Damen-Pfähle, Damen-Kissen, Plüsch-Tischdecken,
Leinen-Tischdecken

An- und Verkauf

Leopold Trautmann

General-Litzmann-Straße 20, Ruf 200-26

Verpachtungen

Die Bootsvermietung im Ordbienpark ist sofort
zu vergeben.

Angebote bis zum 25. März 1941 sind an die Stadt-
verwaltung — Liegenschaftsamt —, Hermann-Göring-
Straße 14, zu richten.

Vikmannstadt, den 14. März 1941.

Der Oberbürgermeister

Die Verpachtung der ca. 12 ha großen Wiesen und
Ackergrundstücke an der Bürger- und Ardennerstraße
ist sofort zu vergeben.

Angebote bis zum 25. März 1941 sind an die Stadt-
verwaltung — Liegenschaftsamt —, Hermann-Göring-
Straße 14, zu richten.

Vikmannstadt, den 14. März 1941.

Der Oberbürgermeister

Die Verpachtung der Kaninchenwirtschaft auf dem
Stadion ist sofort zu vergeben.

Angebote bis zum 25. März 1941 sind an die Stadt-
verwaltung — Liegenschaftsamt —, Hermann-Göring-
Straße 14, zu richten.

Vikmannstadt, den 14. März 1941.

Der Oberbürgermeister

Zu verpachten in der Stadtmitte
(am HZ-Park)

ein Obst- u. Gemüsegarten

sowie 2 anliegende Blöcke.
Auskunft erteilt J. Könta,
Blottwellstr. 25, Ruf 208-63

Heiratsgesuche

Witwe ohne Anhang, gutmütig,
sehr wirtschaftlich, vermögend,
wünscht Bekanntschaft mit sol-
chem Herrn (Beamten oder Ge-
schäftsinhaber) in 50er Jahren
zwecks Heirat. Ernstgemeinte
Zuhr. unter 729 an die L. Stg.

Suche die Bekanntschaft einer
blonden, intelligenten Dame von
angenehmem Äußeren, mittlerer
Größe, im Alter von 30—38 J.,
zwecks späterer Heirat. Angebote
unter 736 an die L. Stg. 20478

Reichsbeamter

40er, Oberalt, wünscht hervorragende Dame
zwecks Heirat. Keine Zwänge. Rufnummer
24808 unter B 141 durch Briefkasten
Ja, Du, Du Berlin-Charlottenbg. 5
Holtzendorffstraße 16

Angestellter, in guter Position,
162 cm gr., brünett, wünscht in
kurzer Zeit alleinigt. ev.-luth. Da-
me von 30 bis 37 J. mit gutem
Charakter zwecks baldiger Heirat
kennenlernen. Zuschriften mit
Votbild unter 598 an die L. Stg.
erbeten. 20397

Vielgelehrt, gut aussehende
DAME
sehr hässlich, Anf. 40, vollschlank,
sucht die Bekanntschaft eines seriösen
älteren Herrn guten Charakters in
sicherer Position zwecks späterer
Heirat. Angebote unter 572 an die L.Z.

BAU-INGENIEUR

in fester, sicherer
Position, mit hohem,
steigendem Einkom-
men, 38 J., von sym-
pathischem Äußeren,
zuverlässiger Cha-
rakter, solide und
häuslichkeitliebend,
grosser Naturfreund,
sehnt sich nach treu-
er, liebevoller Eheka-
meradin. Näh. durch
Ehrenabteilung: Orsi
Litz/787, Königsholz,
Seligendörstr. 11a

Beilangt

in Gaststätten
und Hotels
die
L. Stg.

Entlaufen

Kleines Hündchen, langhaarig,
schwarz, braune Pfoten, entla-
ufen. Nachrichten erbeten: Ruf
195-60, Rüttig. 20436

Gr., kurz, brauner Jagdhund
entlaufen. Abzug, Gen.-Gneise-
nau-Kaserne, Gneisenaustr. 7/9.

Brauner Hund, klein, mit Hals-
kette und Rückenstachel entla-
ufen. Nähere Angaben bitte an Adolf-
Hitler-Straße 18, beim Wächter,
Ruf 107-23. 20335

Schwarze Wolfshündin, 1 Jahr
alt, mit Maulkorb und gelber
Leine in der Gegend Vikmann-
stadt und Wartbrüden abhanden-
gekommen. Der ehrliche Finder
wird gebeten, bei Alex Morgan-
Porancke, Mühlenthal, Vorort
Vikmannstadt, anzumelden.

Der neue Laden Adolf-Hitler-Straße 86

enthält jetzt die Geschäftsstelle der
Vikmannstädter Zeitung mit dem
Verkauf von Einzelstücken und der
Formulare der Druckerei.

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag
von 8 bis 13³⁰ Uhr
und „ 15 „ 19 „
an den Sonnabenden und den Tagen
vor gesetzlichen Feiertagen durchgehend
von 8 bis 19 Uhr

Die Annahme von

Familien-, Geschäfts- und Kleinen Anzeigen

erfolgt für die Werktags-Ausgaben
bis 16 Uhr

und für die Sonn- und Festtags-
Ausgaben
bis 15 Uhr

am Tage vor Erscheinen; für die
Montagsnummer jeweils bis Sonn-
abend 19 Uhr. Dringende Familien-
anzeigen werden täglich bis 19 Uhr
entgegengenommen.

Verlag

der

Vikmannstädter Zeitung

Wäschenäherei Erwin Gonddek

Litzmannstadt, Friesenplatz 7 :-: Ruf 116-94

empfehl:

Schürzen, Sport- und Oberhemden usw. sowie Schürzenstoffe, Unterhosenstoffe (Drillich) sowie jegliche Art Baumwollstoffe

Noch sind Rosen und Flieder

in fast allen Sorten lieferbar
Geben Sie mir umgehend Ihren Bedarf auf, damit ich Sie entsprechend beraten kann
Beste Pflanzzeit: je eher - desto besser!

L. P. Wienhues
Großgärtnerei-Baumschulen-Rosenkulturen
Kutno

Fa. „ARDAL“ Schuhwaren-Großhandlung

Posen, Dominikanerstraße 7 Fernruf 3114
Kommissarischer Verwalter BRUNO HUHN

Lederschuhwaren aller Art
Turnschuhe
Winter-Filzhausschuhe
Pantoffeln in großer Auswahl
Verkauf nur gegen Bestellscheine



Fahrräder
Bereifungen
Fahrradteile

an Wiederverkäufer sofort lieferbar durch Firma

Erwin Stibbe

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 130, Ruf 245-90

Litzmannstädter Eisengießerei

„FERRUM“

Buschlinie 121 Ruf 218-20 u. 218-37

Abgüsse dreimal wöchentlich

Mechanische Werkstatt.

Rasiquik

— Schnellrasiercreme, bezugscheinfrei.

Sebalds

— Haartinktur gibt dem Haar Glanz und Fülle, verhütet Haarverlust u. stärkt die Kopfnerven.

Eudox

— Schuppenwasser mit Glycerin. Vorzgl. Mittel zur raschen Entfernung der lästigen Kopfschuppen und zur Erzielung eines gesunden Haarbodens.

Mandelkleie

mit Sauerstoff und Seesand. Macht die Haut ganz zart, rein und rosig.

Dr. Fausts

Fixativ für Wasserwellen u. Ondulation. Hinterläßt keine Rückstände. Natürlicher Haarglanz.

Beo-Silbergrau

Vorzügliches Mittel gegen das Ergrauen der Haare.

Alcina

Das Gesichtsbad für zarte empfindliche Haut.

Karex

Das stark desinfizierende Mund- und Zahnpflegemittel beides vereint in einer Tube, als wasserlösliche Paste. Fruchtsalze und Fruchtaroma sind die Grundstoffe für das neuartige Zahn- und Mundpflegemittel Karex.

Biolavan

— Creme mit Hamamelis.

Rasierklagen-

und -messer bekannter Güte.

Gustav Klatt & Co., Litzmannstadt

Hermann-Göring-Straße 22 Telefon 147-00
Parfümerien, Seifen und kosmetische Erzeugnisse.
Sämtliche Marken- und Toilette-Artikel.



„PEKASSON“

FINANZ- UND LOHN-
Durchschreibe-Buchhaltung

Gleich gut für alle Kontenrahmen geeignet

Verlangen Sie bitte unser Werbematerial

PAUL KLEPSCH & SOHN

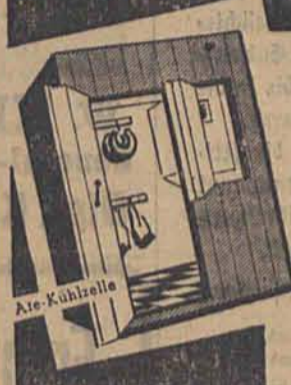
Großdruckerei für Durchschreibe-Bücher

BISCHOFSWERDA i. Sa. 14/10



Vertreter: **O. Günther, Litzmannstadt**
Adolf-Hitler-Straße Nr. 94 W 7

Wenn Du kühlst,



KUHLE RICHTIG! NIMM:

Ate

elektrisch-automatische

Kühlanlagen u.

Kühlschränke

SPEZIALAUSFUHRUNGEN

ALFRED TEVES G.M.B.H. FRANKFURT-M

Ate — Generalvertretung f. d. Wartheland: Dipl.-Kfm. René Kopf,
Posen, Poststraße 16, Fernruf 32 21.

Feueranmachen ohne Holz

„Kohlenanzünder“

klein, groß und in Brockenform

liefert

Richard Fritz, Kohlenanzünderfabrik

Berlin-Reinickendorf-Ost, Pankower Allee 23



Blechpackungen

Hobbocks

Transportkannen

Lackdosen

kurzfristig oder vom Lager

B.T.A. Blechwarenfabrik

Inhaber: Robert Pierzyra

Laurahütte O.-S., Adolf-Hitler-Straße 7

Fernsprecher Nr. 232-07

Führende

Bäcker-Großhandelsfa.

sucht Vertretung oder Alleinverkauf auf eigene Rechnung
in Erzeugnissen f. Bäcker, Konditoren, Restaurants usw.
Evtl. auch Fabrikbeteiligung. Erste Referenzen.

Otto Reck, Hamburg 26, Dimpfsweg 3

Glas

Fensterglas, Gärtnerglas, Ornamentglas,

Rohglas, Drahtglas etc. empfiehlt

Die Flachglas-Großhandlung

KARL FISCHER & Co.,

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 10 - Fernruf 219-03

Welche Gießerei

übernimmt Aufträge in Grauguß. (Maschinenformerei). Angebote an: J.W. Baumann, Thiersheim, (Bayer. Ostmark).

Uhrenhaus

Reinhold Tölg

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 76

führt in größter Auswahl Stül- und Schwarzwaldbüchsen, Schmuck und Galanterieartikel



Büromaschinen, Möbel und ämtl. Zubehör

Reparatur-Werkstatt für sämtliche Systeme

Artur Dalitz

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 120, Fernruf 126-55

R. Gerhard

LITZMANNSTADT

FERNR. 13586

SCHLAGETER STR. 11

BAU- und KUNST-

GLASEREI

Handarbeitsbücher und Haushaltshefte immer vorrätig

in der Buchhandlung **Max Renner**

Adolf-Hitler-Straße 165

Ruf 188-82

Schnelle Besorgung aller Bücher

Sämtliche Koch- und Backbücher

Koch- und Backhefte stets vorrätig bei

G. E. Ruppert, Buchhandlung

Adolf-Hitler-Straße 145

Ruf 126-86

Zeitschriften im Festbezug werden auf Wunsch ins Haus angeliefert

Verdunklungspapier

in allen Breiten liefert sofort vom Lager nur an Wiederverkäufer

F. u. M. Schöffler, Berlin O2, Alexanderstr. 17

Papierwarengroßhandlung

Ungeziefervertilgung, insbesondere
Wanzenbekämpfung

in Wohnungen, Mietshäusern,
öffentlichen Gebäuden,
mit Spezialmitteln,
übernimmt

„ASID“

Serum-Institut G. m. b. H.
Abtl. Vorratsschutz u. Schädlingsbekämpfung
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 71, Ruf 165-20



Kluges Mahhalten ist geradezu eine Hauptforderung richtiger Gesicht- und Körperpflege. Ein wichtiges Geheiß der biologischen Kosmetik, auf das wir stets hingewiesen haben, lautet: Je dünner Sie die Creme auftragen, je feiner Sie sie verteilen, um so besser ist die Wirkung. Nicht die Menge, der Wert entscheidet. Beherzigen Sie unsern Ratsschlag: Am Tage: Eukutol 3, die mattierende Hautcreme, hauchdünn auftragen - der Puder haftet gleichmäßiger, die Haut wirkt viel schöner.

Zur Auffrischung am Tage wie zur Gesichtereinigung am Morgen und Abend: Eukutol-Gesichtstau - er reinigt die Haut bis in die Tiefe der Poren und hilft Seife sparen. Während der Nacht: Eukutol 6, die fett-haltige Schutz- und Nährcreme - sie entspannt und glättet Ihre Gesichtszüge und gibt Ihnen die Frische für den neuen Tag zurück.

Werk Kosmetik Chem. Fabr. Promonta, Hamburg

Eukutol 3, mattierend, Tuben RM - 45 und - 82
Eukutol 6, fettig, Dosen RM - 25 und - 50
Eukutol-Gesichtstau, Flaschen RM - 50 und 1.-

Eukutol
hautverwandel
Hauptpflege

Verlangt in allen Gaststätten und Hotels
die **Wilmannstädter Zeitung**



Paletots,
Übergangsmäntel
Joppen,
Gabardinemäntel,
Gummimäntel,
Staubmäntel,
Anzüge, Hosen bei

Ludwig Kuk
ADOLF-HITLER-STRASSE 47
DAS HAUS DER ZUFRIEDENEN KUNDEN

Werkzeuge
und Maschinen aller Art.

Auto-Ersatzteile
spez. Original-Teile für alle
Opel-Typen

**Auto-Zubehör und
Werkstätten-Bedarf**



Breslau II, Taubentzstr. 53 - Tel. 27757/58



Kreffit

Eine unserer letzten Auslandslieferungen. Krefft-Kochgeräte haben auch im Ausland guten Klang.

Verlangen Sie Prospekt 818 über Gefolgschaftsküchen

Verlangen Sie Prospekt 818 über Gefolgschaftsküchen

W. KREFFT AKTIENGESELLSCHAFT GEVELSBERG I.W.
General-Vertretung im Warthegeau für KREFFT-Grosskochanlagen und Geschirrspülmaschinen
Dipl. Kaufmann **Werner Pitzken**, Posen, Wilhelmstr. 24, Fernruf 3329

Franz Schlobach GmbH, Deutsch-Eylau
Sägewerk, Holzbearbeitung, Schälwerk - Ruf 455, 456, 457

liefert ständig:

Schnitthölzer aller Art

speziell Laubholz
Eiche, Buche, Erle, Birke, Kiefer, Ahorn, Esche, Linde
Möbelrohenteile und Zuschnitte für alle Fabrikationen
Schäl furniere in allen örtlichen Hölzern, auf Wunsch abgepaßte Längen als Absperrfurniere

Elektro-med. Apparatebau
„Elektrosan“

Komm. Verw. Ethelwoll Weiß
Hefert: Röntgenapparate, Diathermieapparate, Pantofelste, Elektroheizung, Reparaturen
Wilmannstadt, Südebergstraße 11/13 Ruf 187-13

Rahmemeßer, Scheren, Schüssel, nicht rostende Messer, Maniture-Zubehör, Butterdosen, Feuerzeuge usw. empfiehlt in großer Auswahl

Adolf & J. Kummer
Wilmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 101

Bilder Führerbilder, Gemälde u. a. sowie Wandsprüche in wundervoller Ausführung empfiehlt die Bilderleistenwerkstatt

Erwin Bruno Walischewski
Buschlinie 132, Ecke Rudolf-Heß-Straße Ruf 245-95

Galanterie- u. Kurzwaren-Großhandlung
H. Apfelbaum
Komm. Verw. Aurelie Heasel
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 79.

NEUZEITLICHE
BELEUCHTUNGSKÖRPER
FÜR ALLE ZWECKE

RUNDFUNKGERÄTE
NUR IM FACHGESCHÄFT

Gerhard Gier u. Co.
LITZMANNSTADT, SCHLAGETERSTRASSE 9, RUF 168-17

Achtung Bauunternehmer!

Schilfrohmatten

führt die Warenabteilung der
Vereinigten Genossenschaftsbank
Zubardz-Radegast
Gen. m. b. H.
Wilmannstadt, Hohensteiner Str. 125, Ruf 237-01

Deutschen Knaben hilft das
Private Pädagogium Dr. Funke
Katscher O/Schles.

Bei allen Schwierigkeiten in Sprache, Schule und Erziehung bis Abitur. Seit 90 Jahren anerkannte Erfolge. Fürsorgliche Betreuung. Soziale Preise, Freidruckschriften. Fernsprecher 138

Ab Werk sofort lieferbar:

Speisesalz, Mahlung 0, 1, 2 und 3

Tafelsalz, Körnung 0 (Sichtersalz)

Paketsalz in 1/2-kg-Packungen

Für die Landwirtschaft:

Viehsalz und Lecksteine

Zum Salzen von Häuten und Fellen und ferner für die Industrie
Gewerbesalz

A. Graichen, Posen, Wilhelmplatz 8, Ruf 1701

Bevor Sie etwas
fotokopieren,
lassen Sie sich von uns
beraten!

Das „ALUNA“-Verfahren ist
die vielseitige Fotokopie

Neue Vervielfältigungsmöglichkeiten für:

PLANE
LANDKARTEN
ZEICHNUNGEN
URKUNDEN
VERTRÄGE
BRIEFE
ZEUGNISSE
WERTPAPIERE
STATISTIKEN
PROSPEKTE
AUSWEISE
NOTEN
PHOTOGRAPHISCHE VORLAGEN
WERBEPLAKATE in Bleistift-, Tusche-
Kohle- und Aquarell-Technik
Schnellste Ausführung!
Arbeiten werden abgeholt und wieder zugestellt!

Ruf 102-95
HERBERT BLAUMANN
Spezialgeschäft für Lichtpausen und Fotokopien
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 89, im Hof

ALWIN KAUSS

Galanterie- u. Kurzwaren-Großhandel
Adolf-Hitler-Straße 135
Fernruf 246-63